Lexmark Produktfamilie der 2400 Formulardrucker Benutzerhandbuch



Ausgabe: Juni 2000

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachfolgenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBER-NIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HAN-DELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen; diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Senden Sie Ihre Kommentare zu dieser Dokumentation an Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 New Circle Road N.W., Lexington, Kentucky 40550, USA (Großbritannien und Irland: Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ). Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme bzw. Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programme oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute, ExecJet und Proprinter sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

Personal Printer Series ist ein Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

Sonstige Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© Copyright 1993, 2000 Lexmark International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Die vorliegende Software und Dokumentation werden mit EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der Regierung unterliegt den Einschränkungen, die in Absatz (c)(1)(ii) der Klausel "Rights in Technical Data and Computer Software" unter DFARS 252.227-7013 und in anwendbaren FAR-Bestimmungen festgelegt sind: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550.

Inhalt

	_
Kapitel 1: Info zum Drucker	1
Eigenschaften und Funktionen	2
Druckerbeschreibung	8
Drucken der Demo-Seite	11
Anschließen des Druckers an den Computer	15
Konfigurieren der Windows- und DOS-Anwendungssoftware	19
Kapitel 2: Verwenden der Bedienerkonsole	23
Ebenen der Bedienerkonsole	24
Schalten des Druckers in den Online- oder Offline-Modus	32
Papiervorschub	33
Verwenden der Abreißfunktion	33
Verwenden von Einlegen/Entnehmen	
Sperren/Entsperren der Bedienerkonsole	
Auswählen des Traktormodus	34
Auswählen oder Sperren einer Schriftart	35
Auswählen oder Sperren einer Teilung	36
Kapitel 3: Ändern von Traktorpositionen	
Schubtraktorposition	40
Zugtraktorposition	41
Wechseln von Schubtraktor- zu Zugtraktorposition	42
Wechseln von Zugtraktor- zu Schubtraktorposition	46
Kapitel 4: Einlegen von Papier	
Einstellen des Formularstärkereglers	50
Einlegen von Endlosformularen	52

Ŧ	
6	
	l

Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags	79
Ausrichten des linken Rands	84
Einstellen des Seitenanfangs	88
Verwenden der Abreißkante	96
Kapitel 5: Verwenden des Konfigurationsmodus	99
Ändern von Druckereinstellungen im Konfigurationsmodus	99
Optionen im Konfigurationsmenü	105
Optionen im Formular-Makromenü	106
Optionen im Datenmenü	110
Optionen im Steuermenü	112
Optionen im Emulationsmenü	113
Optionen im Menü "Schrift festlegen"	115
Kapitel 6: Zubehör	117
Bestellen von Zubehör	117
Parallelkabel	118
USB-Kabel	118
Serieller Adapter und Kabel	118
Druckerfarbband	118
Papierspezifikationen	119
Kapitel 7: Problemlösung und Wartung	121
Checkliste für typische Probleme	122
Testen des Druckers	126
Überprüfen des Druckerstatus	128
Einstellen des Druckers auf Standardeinstellungen	131
Justieren der bidirektionalen Ausrichtung	133
Beseitigen von Papierstaus	137
Problembedingungen	139
Wartung	157
Anhang: Hinweise	159
Index	173



Ca Ca Ca Ca Ca Ca

Die Drucker der Lexmark™ Produktfamilie der 2400 Formulardrucker sind als 9- und als 24-Nadel-Modelle in der schmalen Ausführung (2480 und 2490) sowie als 9und 24-Nadel-Modelle in der breiten Ausführung (2481 und 2491) erhältlich. Abhängig vom ausgewählten Druckermodell weicht Ihr Drucker möglicherweise von dem in diesem Handbuch abgebildeten ab.

Druckermodelle

Ausführung	Schmal	Breit
Einzelformulare	297 mm	419 mm
Endlosformulare	254 mm	406 mm

Eigenschaften und Funktionen

Druckerfunktionen nach Modell

Eigenschaft/ Funktion	2480/2481	2490/2491
Drucken mit mehrer	en Geschwindigkeiter	n
 FastDft (Fast Draft) 10 Zeichen pro Zoll (cpi) 12 cpi 	 438 Zeichen pro Sekunde (cps) 510 cps 	 409 cps 465 cps
Draft	309 cps	274 cps
Courier und Gothic	77 cps (NLQ-Modus (Near-Letter-Quality))	91 cps (LQ-Modus (Letter-Quality))
Prestige, Presentor, Orator und Script	Für diese Modelle nicht verfügbar	91 cps (LQ-Modus)
Zeichenabstand Hinweis: Fast Draft unterstützt nur die Teilungen 10, 12 und 15.	Druckt mit 10, 12, 15, 17 und 20 Zeichen pro Zoll (cpi) sowie mit Proportionalabstand (PS)	Druckt mit 10, 12, 15, 17, 20 und 24 Zeichen pro Zoll (cpi) sowie mit Proportionalab- stand (PS)
Residente Schriftarten	Fast Draft, Draft, Gothic und Courier	Courier, Prestige, Gothic, Presentor, Orator, Script, Draft und Fast Draft

Eigenschaft/ Funktion	2480/2481	2490/2491
Druckstile Über Druckerbe- fehle verfügbar	 Hervorhebungen: Doppelte Höhe Doppelt durchgestrichen Doppelte Breite Fett Kursiv Überschreiben Tiefgestellt Hochgestellt Unterstrichen 	 Hervorhebungen: Doppelte Höhe Doppelt durchgestrichen Doppelte Breite Fett Kursiv Überschreiben Tiefgestellt Hochgestellt Unterstrichen Schattierung Kontur
Grafikdruck Unterstützt vor- handene Grafikan- wendungen	Auflösung von max. 144 x 240 Punkt pro Zoll (dpi)	Auflösung von max. 360 x 360 dpi
Mehrfachformulare	Druckt Original plus fünf Durchschläge (Sechsfachformulare)	Druckt Original plus drei Durchschläge (Vierfachformulare)

Druckerfunktionen nach Modell (Fortsetzung)

Eigenschaften und Funktionen

Eigenschaft/Funktion	Alle Modelle
Bedienerkonsole	Tasten für Einlegen/Entnehmen , Abreißen, Schriftart, Grundst. , zum Bewegen des Papiers, Teilung und Makro -Funktionen. Die Leuchten der Bedienerkonsole zeigen den derzeitigen Status an.
Schriftart festlegen und Teilung festlegen	 Sperrt die an der Bedienerkonsole ausgewählten Einstellungen für Schriftart und Teilung, so daß sie nicht von der Anwendungssoftware geändert werden können. Die Sperre von Schriftart bzw. Tei- lung wird beim Ausschalten des Druckers deaktiviert, es sei denn, Sie richten sie als Menüstandardein- stellung ein.
	unter "Auswählen oder Sperren einer Schriftart" auf Seite 35.
Einlegen/Entnehmen	Funktion zum Einziehen und Entnehmen von Endlosformularen.
Makrofunktion	Dieser Drucker kann vier spezifische Dokumentformate speichern, in denen Einstellungen für Zeichenoptionen (Schriftart, Teilung usw.) sowie Optionen zur Papierhandhabung (Papierlänge, Rändern usw.) festgelegt sind.
	Makros finden Sie unter "Optionen im Formular-Makromenü" auf Seite 106.
Einlegen von Einzelblättern von vorne	Ermöglicht das Bedrucken von Einzelblättern oder Briefumschlägen.

Eigenschaft/Funktion	Alle Modelle
Abreißen	 Unterstützt das Trennen von bedruckten Endlosformularen an der Perforierung.
	 Senkt den Papierverbrauch und damit die Kosten.
Verstellbarer Traktor	Mit Hilfe des integrierten verstellbaren Traktors können Sie Endlosformulare verarbeiten, ohne zusätzliche Optionen erwerben zu müssen. Der verstellbare Traktor kann wahlweise wie folgt eingesetzt werden: • Schubtraktor • Zugtraktor
Deaktivieren der Bedienerkonsole	Schränkt die Funktionen der Bedienerkonsole auf die Tasten Start/Stop, Seitenvor., Abreißen und Einlegen/Entnehmen ein. Nur bestimmte Personen können dann noch alle Druckerfunktionen nutzen.
Farbbandkassette	Enthält das Farbband des Druckers.
Druckertests	 Selbsttest Testdruck Testdruck wird festgestellt, ob Probleme beim Drucken mit dem Gerät auftreten. Anweisungen zum Durchführen des Testdrucks finden Sie unter "Testen des Druckers" auf Seite 126. Demo-Druck Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken der Demo-Seite" auf Seite 11.
Zeichnen von Rahmen und Linien	Druckt Tabellen, Diagramme und andere Grafiken wie am Bildschirm angezeigt.

Eigenschaften und Funktionen (Fortsetzung)

Eigenschaften und Funktionen (Fortsetzung)

Eigenschaft/Funktion	Alle Modelle
Griechische und mathematische Symbole	Druckt eine Vielzahl von Symbolen, wie sie in mathematischen Gleichungen verwendet werden, einschließlich hoch- und tiefgestellter Zeichen.
Codeseiten 437, 437G, 813, 850, 851, 853T, 857, 858, 860, 861, 863, 865, 869, 920, 1004 und 1053.	Diese Codeseiten enthalten die Zeichen und Symbole für verschiedene Landessprachen.
Barcodefunktion	 Folgende Barcodes sind resident im Drucker gespeichert: 3 of 9 Code 128 Interleaved 2 of 5 UPC-A EAN 8 EAN 13 PostNet Weitere Informationen zur Barcode- funktion finden Sie im Handbuch Technical Reference unter der Adresse www.lexmark.com.
Softwarekompatibilität	 Kompatibel mit allen Computer- Softwareprogrammen, die die IBM- oder die Epson-Emulation unterstützen. Kompatibel mit der Okidata MICROLINE-Emulation (Option muß installiert sein). Nur für die 2480/2481-Drucker verfügbar.

Eigenschaften und Funktionen (Fortsetzung)

Eigenschaft/Funktion	Alle Modelle
Schnittstellenverbindung	Der Drucker kann mit allen Computern mit kompatibler Schnittstelle verwendet werden.
	Parallel- und USB-Schnittstelle gehören zur Standardausstattung. Die interne serielle Schnittstelle (RS-232) ist optional.
	Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen des Druckers an den Computer" auf Seite 15.

Druckerbeschreibung



Druckerteile und Funktion

Teilebezeichnung	Funktion
Formularstärkeregler	Paßt den Druckkopf an die Stärke (Dicke) des bedruckten Formulars an.
Farbbandabdeckung	Dient als Abdeckung für die Farbbandkassette und die internen Druckerbauteile.
Netzschalter	Schaltet den Drucker ein und aus .
Papierwahlhebel	Zum Auswählen der Papiersorte: Einzelformulare Endlosformulare
Vordere Abdeckung	Deckt die Endlosformular-Schubtraktoren ab.
Klappe für manuelle Zuführung	Klappen Sie dieses Teil nach unten, um Einzel- formulare und Briefumschläge einzulegen.
Bedienerkonsole	Zeigt den Druckerstatus an und vereinfacht die Steuerung der Druckerfunktionen.
Papierführungen	Richtet die Ränder von Einzelblättern aus.



Druckerteile und Funktion

Teilebezeichnung	Funktion
Riegel	Zur Befestigung der Farbbandabdeckung am Drucker.
Schallschutzabdeckung	Verringert die Druckgeräusche.
Abreißkante	Dient als Kante zum Abreißen von Endlosformularen, wenn Abreißen gewählt wird.
Blende für serielle Schnittstelle	Nach Entfernen der Blende für die serielle Schnittstelle können Sie das optionale serielle Schnittstellenkabel anschließen.
Paralleler Anschluß	Hier wird das parallele Druckerkabel an den Drucker angeschlossen.
USB-Anschluß	Hier wird das USB-Kabel an den Drucker angeschlossen.
Anschluß für Traktor 2	Versorgt die optionale Zuführung Traktor 2 mit Strom.
Netzkabelanschluß	Hier wird das Netzkabel an den Drucker angeschlossen.

Drucken der Demo-Seite

Nachfolgend wird erläutert, wie Sie ein Blatt Papier einlegen, um die Demo-Seite zu drucken. Anweisungen zum Einlegen von Endlosformularen finden Sie unter "Einlegen von Endlosformularen" auf Seite 52.

1 Stellen Sie den Formularstärkeregler in Position 1.



2 Schalten Sie den Drucker ein.

Die Netzleuchte **leuchtet** konstant, die Papierfehlt-Leuchte blinkt, und die Leuchte für die aktuelle Standardschriftart **leuchtet** ebenfalls konstant.

Weitere Informationen zum Druckerstatus finden Sie unter "Überprüfen des Druckerstatus" auf Seite 128.

- **3** Öffnen Sie die Klappe für manuelle Zuführung.
- **4** Stellen Sie den Papierwahlhebel nach oben in die Position für Einzelformulare □.



- **5** Schieben Sie die linke Papierführung bis zum Anschlag nach rechts.
- **6** Legen Sie ein einzelnes Blatt Papier vorne in den Drucker ein, und verschieben Sie die rechte Papierführung so, daß sowohl die linke als auch die rechte Führung am Papier anliegen.

- 7 Legen Sie Papier in den Drucker ein, bis die Papier-fehlt-Leuchte nicht mehr blinkt.
 - Wenn **Autom. Einzelblattzuf.** auf **Ein** gestellt ist, wird das Papier automatisch bis zum Seitenanfang eingezogen.
 - Wenn Autom. Einzelblattzuf. auf Aus gestellt ist, drücken Sie Seitenvor.



- 8 Schalten Sie den Drucker aus.
- 9 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Taste Schriftart gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

Halten Sie **Schriftart** so lange gedrückt, bis alle Leuchten der Bedienerkonsole blinken.

10 Lassen Sie die Taste Schriftart los.

Die Netzleuchte und die Bereit-Leuchte **leuchten** weiter, und die Demo-Seite wird gedruckt.

Netz Bereit Traktor2 Papier fehlt
Start/Stop Zeilenvor. Seitenvor.
Abreißen Einlegen/Entnehmen Traktor
Schriftart O Courier O Orator Prestige Script Gothic Draft Presentor FastDft

Anschließen des Druckers an den Computer

Diese Kabel sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Bestellinformationen finden Sie unter "Zubehör" auf Seite 117.

- Wenn Sie ein Parallelkabel verwenden, lesen Sie den Abschnitt "Anschließen des Parallelkabels" auf Seite 16.
- Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, lesen Sie den Abschnitt "Anschließen des USB-Kabels" auf Seite 18.
- Wenn Sie die optionale serielle Schnittstelle verwenden, lesen Sie den Abschnitt "Anschließen des seriellen Kabels" auf Seite 19.

Anschließen des Parallelkabels

- 1 Schalten Sie den Drucker und den Computer **aus**.
- 2 Schließen Sie das Parallelkabel auf der Rückseite des Druckers an.

Dieses Kabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Verwenden Sie ein IEEE-1284-kompatibles paralleles Druckerkabel, wie zum Beispiel die Lexmark Teilenummer 1329605 (ca. 3 m) oder 1427498 (ca. 6 m).



Hinweis: Eine Erdung des Computers ist nicht erforderlich.

3 Lassen Sie die Drahtklemmen am Stecker des Parallelkabels einrasten (siehe Abbildung).



- 4 Schließen Sie das andere Ende des Parallelkabels an den Computer an.
- **5** Schalten Sie den Drucker und den Computer **ein**.
- 6 Fahren Sie mit dem Abschnitt "Konfigurieren der Windows- und DOS-Anwendungssoftware" auf Seite 19 fort.

Anschließen des USB-Kabels

- 1 Schalten Sie den Drucker und den Computer **aus**.
- 2 Schließen Sie das USB-Kabel auf der Rückseite des Druckers an.

Dieses Kabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten. Ein USB-Kabel von Lexmark können Sie unter der Teilenummer 12A2405 bestellen.



- **3** Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den Computer an.
- 4 Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
- **5** Fahren Sie mit dem Abschnitt "Konfigurieren der Windows- und DOS-Anwendungssoftware" auf Seite 19 fort.

18

Anschließen des seriellen Kabels

Anweisungen zu Installation und Anschluß finden Sie im Handbuch zur optionalen seriellen Schnittstelle.



Konfigurieren der Windows- und DOS-Anwendungssoftware

Windows-Anwendungen

Wenn Sie mit einem Windows-Programm arbeiten, verwenden Sie den Windows-Treiber für die Produktfamilie der 2400 Formulardrucker, der auf der Lexmark Website unter der Adresse www.lexmark.com zur Verfügung steht.

Hinweis: Anweisungen zur Installation der Treiber finden Sie in der Datei README.1ST, die im Download-Paket enthalten ist.

DOS-Anwendungen

Befolgen Sie die im Lieferumfang der DOS-Anwendungssoftware enthaltenen Anweisungen, um festzustellen, welche Druckertreiber im jeweiligen Programm verfügbar sind. In den meisten Programmen können Sie den verwendeten Drucker angeben, so daß das Programm den vollen Funktionsumfang des Druckers nutzen kann.

Verwenden des IBM-Emulationsmodus

Wenn Ihr Drucker den IBM-Modus (Werksvorgabe) verwendet, wählen Sie einen Drucker in der Anwendungssoftware aus, und zwar in der folgenden empfohlenen Reihenfolge.

Für den Lexmark Formulardrucker 2480/2481:

- 1 Formulardrucker 2480/2481
- 2 Formulardrucker 2380/2381 plus
- 3 2380 plus/2381 plus
- 4 2380/2381 IBM Personal Printer Series™ II
- 5 4201/4202 IBM Proprinter[™] III
- 6 4201/4202 IBM Proprinter II
- 7 IBM ExecJet[™] Druckermodell 4072

Für den Lexmark Formulardrucker 2490/2491:

- 1 Formulardrucker 2490/2491
- 2 Formulardrucker 2390 plus/2391 plus
- 3 2390 plus/2391 plus
- 4 2390/2391 IBM Personal Printer Series™ II
- 5 4212 IBM Proprinter 24P
- 6 2390 IBM PS/1-Drucker
- 7 4207/4208 Proprinter X24/XL24
- 8 IBM ExecJet[™] Druckermodell 4072
- 9 2205 IBM PS/1-Drucker

Wenn Sie in Ihrer Anwendung keinen der Drucker in der Liste auswählen können, müssen Sie möglicherweise den Drucker für den Epson-Emulationsmodus anpassen.

Sie müssen in Ihrer Anwendung einen Druckertreiber auswählen, der mit dem für den Drucker gewählten Emulationsmodus übereinstimmt. Andere Druckertreiber als die der 2400 Produktfamilie unterstützen zwar die meisten, jedoch nicht alle Druckerfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter "Optionen im Emulationsmenü" auf Seite 113.

Verwenden des Epson-Emulationsmodus

Wenn für Ihren Formulardrucker die Epson-Emulation eingerichtet ist, wählen Sie einen Drucker in der Anwendungssoftware aus, und zwar in der folgenden empfohlenen Reihenfolge:

Für den Formulardrucker 2480/2481:

- 1 Epson FX850
- 2 Epson FX1050

Für den Formulardrucker 2490/2491:

- 1 Epson LQ850
- **2** LQ1050

Weitere Informationen finden Sie unter "Optionen im Emulationsmenü" auf Seite 113.

Verwenden des Okidata MICROLINE-Emulationsmodus

Wenn in Ihrem Formulardrucker 2480/2481 die Okidata MICROLINE-Emulationsoption installiert ist, wählen Sie einen Drucker in der Anwendungssoftware aus, und zwar in der folgenden empfohlenen Reihenfolge:

- 1 Oki 320/321 Turbo
- 2 Oki 320/321

Info zum Drucker

2 Verwenden der Bedienerkonsole

An der Bedienerkonsole können Sie grundlegende Aufgaben ausführen, wie beispielsweise Formulare zuführen, den Drucker offline schalten und Standardwerte im Konfigurationsmodus einstellen.

Ebenen der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole hat zwei Funktionsebenen.

- Auf Ebene 1 (die Abdeckung der Bedienerkonsole ist geschlossen) stehen Basisfunktionen wie Zeilenvorschub, Seitenvorschub, Abreißen und Online/Offline-Schalten des Druckers zur Verfügung.
- Auf Ebene 2 (die Abdeckung der Bedienerkonsole ist wie abgebildet nach unten geklappt) stehen komplexere Funktionen zur Verfügung. Verwenden Sie Ebene 2, um ein Makro auszuwählen und Einstellungen der Druckermenüs zu ändern, wie zum Beispiel den Seitenanfang.

Bedienerkonsole des 2480/2481





Bedienerkonsole des 2490/2491



Ebene 2

Die Tasten der Bedienerkonsole

Mit den Tasten der Bedienerkonsole können Sie Aufgaben am Drucker ausführen und Druckereinstellungen ändern.

Bedienerkonsolentasten auf Ebene 1

Taste	Funktion
Start/Stop	Wechselt den Druckerstatus zwischen online (Bereit- Leuchte leuchtet) und offline (Bereit-Leuchte leuchtet nicht).
	Hinweis: Der Drucker muß online sein, um Daten zu empfangen.
Zeilenvor.	Schiebt das Papier um eine Zeile vor.
	Wenn Sie Zeilenvor. gedrückt halten, wird das Papier um 5 Mikroschritte vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.
Seitenvor.	Schiebt das Papier zum nächsten Seitenanfang vor.
Abreißen	Wechselt zwischen Abreißkante und Seitenanfang.
Einlegen/Entnehmen	Zieht Papier bis zum aktuellen Seitenanfang ein oder legt Papier in der Parkposition ab.
Traktor	Wechselt zwischen Traktor 1 und Traktor 2, falls der optionale Traktor 2 installiert ist.

Taste	Funktion	
Schriftart	Wählen Sie eine der residenten	
Hinweise:	2480/2481	
 Durch wiederholtes Drücken der Taste Schriftart werden die verfügbaren Drucker- schriftarten nacheinan- der ausgewählt. Wenn Sie Schriftart in einem zweiten Durchlauf drücken, werden die Schriftartauswahlen gesperrt 	• FastDft	
	DraftGothic	
	Courier	
	2490/2491	
	Courier Prostign	Orator Script
	Gothic	Draft
 Diese Einstellung geht verloren, wenn der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wird. 	• Presentor	• FastDft
Hinweis: Einige Funktionen sind eventuell nicht verfügbar, wenn Daten verarbeitet		

Bedienerkonsolentasten auf Ebene 1 (Fortsetzung)

werden und der Drucker online ist (Bereit-Leuchte leuchtet).

Bedienerkonsolentasten auf Ebene 2

Taste	Funktion
Seitenanf.	Stellt den Seitenanfang ein. Der Seitenanfang ist die Position der ersten gedruckten Zeile auf der Seite.
Zeilenvor.	Schiebt das Papier um eine Zeile vor. Wenn Sie Zeilenvor. gedrückt halten, wird das Papier um 5 Mikroschritte vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.

Bedienerkonsolentasten auf Ebene 2 (Fortsetzung)

Taste	Funktion	
Makro	Sie können zwischen vier Dokumentformaten wählen.	
	Weitere Informationen finden Sie unter "Optionen im Formular- Makromenü" auf Seite 106.	
Mikro ↑	Das Papier wird nach oben geschoben in:	
	 Schritten von 0,35 mm (Modelle 2480/2481) 	
	 Schritten von 0,28 mm (Modelle 2490/2491) 	
	Wenn Sie Mikro ↑ gedrückt halten, wird das Papier in Mikroschritten vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.	
	Verwenden Sie Mikro ↑ zum Justieren des Seitenanfangs.	
Mikro ↓	Das Papier wird nach unten geschoben in:	
	 Schritten von 0,35 mm (Modelle 2480/2481) 	
	 Schritten von 0,28 mm (Modelle 2490/2491) 	
	Wenn Sie Mikro ↓gedrückt halten, wird das Papier in Mikroschritten zurückgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.	
	Verwenden Sie Mikro ↓zum Justieren des Seitenanfangs.	
Grundst.	Ruft den Konfigurationsmodus auf, in dem Sie die Standardwerte und -modi für den Druckerbetrieb ändern können.	

Bedienerkonsolentasten auf Ebene 2 (Fortsetzung)

Taste	Funktion	
Teilung	Stellen Sie die Zeichenteilung auf: 10,	
Hinweise:	Proportionalabstand (PS).	
 Durch wiederholtes Drücken der Taste Teilung werden die verfügbaren Teilungen für den Drucker nacheinander ausgewählt. Wenn Sie Teilung in einem zweiten Durchlauf drücken, werden die Teilungsauswahlen gesperrt. Diese Einstellung geht verloren, wenn der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wird. 	 Hinweise: Bei den Modellen 2490/2491 können Sie auch 24 cpi wählen. Fast Draft unterstützt nur die Teilungen 10, 12 und 15. 	
Hinweis: Einige Funktionen sind eventuell nicht verfügbar, wenn Daten verarbeitet werden und der Drucker online ist (Bereit-Leuchte leuchtet).		

Die Leuchten der Bedienerkonsole

In der folgenden Tabelle werden die Leuchten der Bedienerkonsole erläutert.

Leuchte	Status	Bedeutung
Netz	Ein	Der Drucker ist ein geschaltet.
Bereit	Ein	Der Drucker ist online und druckbereit.
	Blinkt	Der Drucker empfängt Daten.
	Aus	Der Drucker ist offline.
Traktor2	Ein	Traktor 2 ist aktiviert. (Die optionale Zuführung Traktor 2 muß installiert sein).
Papier fehlt	Aus	Es liegt Papier im Drucker.
	Blinkt	Es ist kein Papier mehr im Drucker.
	Ein	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.
Vorhänge- schloß	Ein	Die Bedienerkonsole ist deaktiviert, so daß nur noch die Tasten Start/Stop, Seitenvor., Abreißen und Einlegen/Entnehmen verwendet werden können. Siehe auch "Sperren/Entsperren der Bedienerkonsole" auf Seite 34.
Schriftart	Ein	Sie (oder Ihre Anwendung) haben eine der druckerresidenten Schriftarten ausgewählt.
	Aus	Wenn alle Schriftartleuchten aus sind, ist eine geladene Schriftart ausgewählt.
Schriftart Sperre	Ein	Die Schriftartsperre ist aktiv und verhindert, daß die von Ihnen an der Bedienerkonsole ausgewählte Schriftart durch die Anwendung geändert wird. Siehe auch "Auswählen oder Sperren einer Schriftart" auf Seite 35.

Bedienerkonsolenleuchten au	ıf Ebene 1
-----------------------------	------------

Leuchte	Status	Bedeutung
Makro	Ein	Die angegebene Makrofunktion ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter "Optionen im Formular-Makromenü" auf Seite 106.
	Aus	Es wird kein Makro verwendet, oder Makros wurden im Konfigurationsmenü deaktiviert.
Teilung	Ein	Sie (oder Ihre Anwendung) haben eine der Standardteilungen des Druckers ausgewählt.
Teilung Sperre	Ein	Die Teilungssperre ist aktiv und verhindert, daß die von Ihnen an der Bedienerkonsole ausgewählte Teilung durch die Anwendung geändert wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen oder Sperren einer Teilung" auf Seite 36.

Bedienerkonsolenleuchten auf Ebene 2

Schalten des Druckers in den Online- oder Offline-Modus

Der Drucker muß online sein, um Daten zu empfangen. Um den Drucker:

> • online zu schalten, drücken Sie **Start/Stop**. Die Bereit-Leuchte **leuchtet auf**.

Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte. Ist der Drucker online, so kann er Druckaufträge empfangen.

 offline zu schalten, drücken Sie Start/Stop. Die Bereit-Leuchte erlischt.

Der Drucker beendet den Ausdruck der aktuellen Zeile und hält dann den Druckvorgang an. Um den Druckvorgang fortzusetzen, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte **aufleuchtet**.
Papiervorschub

Wenn der Drucker nicht druckt, können Sie das Papier über die Bedienerkonsole vorschieben.

- Drücken Sie **Zeilenvor.**, um das Papier eine Zeile vorzuschieben.
- Drücken Sie Seitenvor., um das Papier zum Seitenanfang der nächsten Seite vorzuschieben oder ein Einzelformular auszuwerfen.

An der Abreißkante:

- Drücken Sie **Zeilenvor.**, um das Papier schrittweise weiter zu schieben.
- Drücken Sie Abreißen, um das Papier zum Seitenanfang zu bewegen.

Verwenden der Abreißfunktion

Abreißen funktioniert nur, wenn sich die Traktoreinheit in der Schubposition befindet.

> Hinweis: Damit die Abreißfunktion einwandfrei funktioniert, müssen Sie im Konfigurationsmenü oder in der Anwendung die richtige Seitenlänge einstellen.

Die Abreißfunktion bewegt die Perforation eines Endlosformulars bis zur Abreißkante. Sie können **Abreißen** so einstellen, daß ein Endlosformular automatisch zur Abreißposition bewegt wird (als Einstellung für automatisches Abreißen ist **Ein** oder **Eine Sekunde** gewählt), oder Sie können ein Endlosformular manuell bis zur Abreißposition bewegen (automatisches Abreißen ist **Aus**). Weitere Informationen finden Sie unter "Festlegen der Abreißposition" auf Seite 96.

Verwenden von Einlegen/Entnehmen

Einlegen/Entnehmen funktioniert nur, wenn sich die Traktoreinheit in der Schubposition befindet. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern von Traktorpositionen" auf Seite 39.

Mit der Funktion **Einlegen/Entnehmen** können Sie Endlosformulare aus dem Drucker entladen, während Sie ein Einzelformular oder einen Briefumschlag bedrucken. Weiterhin können Sie mit dieser Funktion Endlosformulare in den Drucker einziehen lassen, wenn der Papierpfad frei ist. Einzelheiten finden Sie unter "Einlegen von Endlosformularen" auf Seite 52.

Sperren/Entsperren der Bedienerkonsole

Um die Nutzung der Druckerfunktionen auf die Tasten **Start/Stop, Seitenvor., Abreißen** und **Einlegen/Entnehmen** einzuschränken, können Sie die Bedienerkonsole sperren. Wenn die Konsole gesperrt ist, **leuchtet** die Vorhängeschloß-Leuchte \bigcirc auf.

- 1 Schalten Sie den Drucker **aus**.
- 2 Halten Sie die Tasten Einlegen/Entnehmen und Traktor gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

Um die Bedienerkonsole zu entsperren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Auswählen des Traktormodus

Wenn die optionale Zuführung Traktor 2 installiert ist, können Sie durch Drücken von **Traktor** zwischen der normalen Traktorzuführung und der Zuführung Traktor 2 wechseln. Die Traktor-2-Leuchte **leuchtet auf**, wenn die Zuführung Traktor 2 ausgewählt ist.

Hinweis: Reißen Sie überflüssiges Papier ab, bevor Sie zwischen den Traktorzuführungen wechseln.

Auswählen oder Sperren einer Schriftart

1 Zum Auswählen einer Schriftart drücken Sie wiederholt die Taste **Schriftart**, bis die Leuchte neben der gewünschten Schriftart **aufleuchtet**.





2 Um eine Schriftart zu sperren, so daß die Anwendung sie nicht überschreiben kann, drücken Sie die Taste **Schriftart**, bis die Leuchte für die Schriftartsperre **aufleuchtet** und die gewünschte Schriftart ausgewählt ist.

Die Schriftart bleibt gesperrt, bis der Drucker **aus**geschaltet wird.

3 Um die Schriftartsperre zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt **Schriftart**, bis die Leuchte für die Sperre **erlischt** und die gewünschte Schriftart ausgewählt ist.

Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie **Start/Stop**. Die Bereit-Leuchte **leuchtet auf**. Sie können jetzt drucken. 4 Informationen zum Einstellen einer Schriftart oder zum Festlegen der Schriftartsperre als Standardeinstellung im Konfigurationsmenü finden Sie unter "Ändern von Druckereinstellungen im Konfigurationsmodus" auf Seite 99.

Auswählen oder Sperren einer Teilung

- **1** Um eine Teilung auszuwählen, öffnen Sie die Bedienerkonsole, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 2 Drücken Sie wiederholt die Taste **Teilung**, bis die Leuchte neben der gewünschten Teilung **aufleuchtet**.

Ebene 2



3 Um eine Teilung zu sperren, so daß die Anwendung sie nicht überschreiben kann, drücken Sie die Taste Teilung, bis die Leuchte für die Teilungssperre aufleuchtet und die gewünschte Teilung ausgewählt ist.

Die Teilung bleibt gesperrt, bis der Drucker **aus**geschaltet wird.

- 4 Um die Teilungssperre zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt Teilung, bis die Leuchte für die Sperre erlischt und die gewünschte Teilung ausgewählt ist.
- **5** Schließen Sie die Bedienerkonsole.

Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie **Start/Stop**. Die Bereit-Leuchte **leuchtet auf**. Sie können jetzt drucken.

6 Informationen zum Einstellen einer Teilung oder zum Festlegen der Teilungssperre als Standardeinstellung im Konfigurationsmenü finden Sie unter "Ändern von Druckereinstellungen im Konfigurationsmodus" auf Seite 99.

Bedienerkonsole

3 Ändern von Traktorpositionen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Position der Traktoreinheit geändert wird. Die folgende Abbildung zeigt eine Traktoreinheit.



Sie können die Traktoreinheit in der Schubtraktor- oder in der Zugtraktorposition installieren. Eine Abbildung der möglichen Traktorpositionen und Papierpfade finden Sie im Abschnitt "Papierpfade für den Schubtraktor" auf Seite 53.

Traktorpositionen

Schubtraktorposition

Bei Auslieferung des Druckers ist die Traktoreinheit auf der Vorderseite des Druckers angebracht. Dies ist die Schubtraktorposition.

In dieser Position können Sie die Abreißfunktion des Druckers nutzen.





Zugtraktorposition

Wenn die Traktoreinheit oben auf dem Drucker installiert ist, dient sie als Zugtraktor. Papier kann dann von vorne und von unten eingezogen werden.



Wechseln von Schubtraktor- zu Zugtraktorposition

Entfernen des Schubtraktors

- **1** Vergewissern Sie sich, daß kein Papier im Drucker liegt.
- 2 Ziehen Sie die vordere Abdeckung zum Entriegeln heraus, und klappen Sie sie nach oben um, so daß sie nicht mehr im Weg ist.



3 Halten Sie die Feststellhebel nach unten gedrückt, ziehen Sie die Traktoreinheit nach vorne, und heben Sie sie aus dem Drucker.



Installieren des Zugtraktors

- 1 Entfernen Sie die Farbbandabdeckung.
- 2 Drehen Sie die Traktoreinheit um, so daß die Feststellhebel senkrecht stehen und in Ihre Richtung zeigen.
- 3 Legen Sie den Traktor entlang der Traktorführungen an die rückwärtige Schräge des Druckers.





- **4** So schieben Sie die Traktorzuführung in den Drucker:
 - a Halten Sie die Feststellhebel gedrückt, und schieben Sie die Traktorzuführung vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker.
 - Halten Sie die Feststellhebel weiterhin gedrückt, und drehen Sie die Traktorzuführung zur Vorderseite des Druckers, bis die Haken an den Enden der Feststellhebel um die Nasen am Druckergehäuse greifen.



 Lassen Sie die Feststellhebel los. Die Traktoreinheit sitzt in einem Winkel von 45° im Drucker.

Wechseln von Zugtraktor- zu Schubtraktorposition

- 1 Der Drucker muß **aus**geschaltet sein.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß kein Papier im Drucker liegt.
- 3 Halten Sie die Feststellhebel nach unten gedrückt, und heben Sie die Traktoreinheit aus dem Drucker.



4 Ziehen Sie die vordere Abdeckung zum Entriegeln heraus, und klappen Sie sie nach oben um, so daß sie nicht mehr im Weg ist.



5 Überprüfen Sie, ob der Papierwahlhebel in der Position für Endlosformulare steht.



6 Halten Sie die Feststellhebel gedrückt, und führen Sie den linken und rechten Haken um die Nasen im Drucker.



- 7 Lassen Sie die Feststellhebel los.
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Traktorpositionen



In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Einzelformular, Endlosformulare, Etiketten und einen Briefumschlag einlegen.



Einstellen des Formularstärkereglers

Mit dem Formularstärkeregler können Sie das Drucken auf verschiedenen Formularen an die Papierstärke anpassen. Beziehen Sie sich beim Einstellen dieses Reglers auf die Angaben in der folgenden Tabelle.



Formularstärke für 2480/2481

Papiersorte	Papierstärke	Papiergewicht	Einstellung des Formularstärkereglers
Einfachformulare (Einzel- oder Endlosformular)	Dünn	56 g/m²	1
		65 g/m²	
Einfachformulare (Einzel- oder Endlosformular)	Normal	68 g/m²	1 oder 2
		75 g/m²	
	Dick	90 g/m²	2

Hinweise:

- Die Druckqualität hängt von der Qualität des Mehrfachpapiers und der Betriebsumgebung ab. Das Drucken bei niedrigen Temperaturen kann je nach verwendetem Papier zu einer verminderten Druckqualität führen.
- Wenn der Regler auf 4 oder höher eingestellt ist, nimmt die Druckgeschwindigkeit ab.

Formularstärke für 2480/2481 (Fortsetzung)

Papiersorte	Papiergewicht	Einstellung des Formularstärkereglers
Mehrfachformulare	Zweifachformular	2 oder 3
	Dreifachformular	3 oder 4
	Vierfachformular	4 oder 5
	Fünffachformular	5 oder 6
	Sechsfachformular	5, 6 oder 7
Briefumschläge		4, 5 oder 6

Hinweise:

- Die Druckqualität hängt von der Qualität des Mehrfachpapiers und der Betriebsumgebung ab. Das Drucken bei niedrigen Temperaturen kann je nach verwendetem Papier zu einer verminderten Druckqualität führen.
- Wenn der Regler auf 4 oder höher eingestellt ist, nimmt die Druckgeschwindigkeit ab.

Formularstärke für 2490/2491

Papiersorte	Papierstärke	Papiergewicht	Einstellung des Formularstärkereglers		
Einfachformulare (Einzel- oder Endlosformular)	Dünn	56 g/m²	1		
		65 g/m²			
Einfachformulare (Einzel- oder Endlosformular)	Normal	68 g/m²	1 oder 2		
		75 g/m²			
	Dick	90 g/m²	2		
Mehrfachformulare		Zweifachformular	2 oder 3		
		Dreifachformular	3 oder 4		
		Vierfachformular	4, 5, 6 oder 7		
Briefumschläge	4, 5 oder 6				
Hinweis: Die Druckqualität hängt von der Qualität des Mehrfachpapiers und der					

Betriebsumgebung ab. Das Drucken bei niedrigen Temperaturen kann je nach verwendetem Papier zu einer verminderten Druckqualität führen.

Einlegen von Endlosformularen

Zum Einlegen von Endlosformularen stehen Ihnen vier verschiedene Papierpfade zur Verfügung, je nachdem, ob der Schubtraktor oder der Zugtraktor installiert ist.

Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, lesen Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation nach, wie Sie zum Einlegen von Papier vorgehen.

Papierpfade für den Schubtraktor

In diesen Beispielen schiebt der Traktor das von der Vorder- oder Rückseite des Druckers zugeführte Papier nach oben.



Papierpfade für den Zugtraktor

In diesen Beispielen zieht der Traktor das von der Vorder- oder Unterseite des Druckers zugeführte Papier nach oben.



Einlegen von Endlosformularen mit dem Schubtraktor

Werkseitig ist Ihr Drucker auf die Schubtraktorposition eingestellt. Befindet sich die Traktoreinheit nicht in dieser Position, lesen Sie den Abschnitt "Wechseln von Zugtraktor- zu Schubtraktorposition" auf Seite 46.

1 Schalten Sie den Drucker ein.



2 Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad frei von Hindernissen ist.

Ist ein Einzelformular oder ein Briefumschlag im Drucker eingelegt, so drücken Sie **Seitenvor.**, um das Formular bzw. den Umschlag zu entfernen. **3** Stellen Sie den Formularstärkeregler in eine geeignete Position.

Siehe "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.



4 Ziehen Sie die vordere Abdeckung zum Entriegeln heraus, und klappen Sie sie nach oben, so daß sie nicht mehr im Weg ist.



5 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position für Endlosformulare



6 Klappen Sie den linken und rechten Traktorverriegelungshebel nach oben, um die Traktoren zu entriegeln.



- 7 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe.
- 8 Plazieren Sie die Zuführungslöcher des Papiers auf dem zweiten oder dritten Stift der Traktoreinheit.

Passen Sie gegebenenfalls den linken oder rechten Traktor durch Verschieben an die Papierbreite an.

Wenn Sie den linken Traktor links des Gummi-Traktoranschlags lassen, bleibt das Papier im Erfassungsbereich des Papiersensors.



9 Schließen Sie die linke und rechte Traktorklappe.

10 Stellen Sie den linken Rand ein.

Verschieben Sie den Traktor so, daß der linke Rand auf dem Papier auf das Symbol **[A** ausgerichtet ist, das sich auf der Rückblende befindet. Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Ausrichten des linken Rands" auf Seite 84.



11 Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.



12 Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie den rechten Hebel.

13 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



14 Drücken Sie Einlegen/Entnehmen.

Das Papier wird bis zum aktuellen Seitenanfang vorgeschoben.

15 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Wenn **Autom. Abreißen** auf **Ein** oder auf **Eine Sekunde** eingestellt ist, transportiert der Drucker das Papier bis zur Abreißkante.

Hinweis: Beim Bedrucken von Endlosformularen mit dem Schubtraktor ist der Zeilenabstand in den ersten 3,8 cm des ersten Formulars möglicherweise nicht einheitlich.

Einlegen von Endlosformularen von vorne mit dem Zugtraktor

Stellen Sie sicher, daß sich der Traktor in der Zugposition befindet. Befindet sich die Traktoreinheit nicht in dieser Position, lesen Sie den Abschnitt "Wechseln von Schubtraktor- zu Zugtraktorposition" auf Seite 42.

1 Schalten Sie den Drucker ein.



2 Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad frei von Hindernissen ist.

Ist ein Einzelformular oder ein Briefumschlag im Drucker eingelegt, so entfernen Sie das Material, indem Sie **Seitenvor.** drücken. **3** Stellen Sie beim Einlegen des Papiers den Formularstärkeregler in Position 7.



- **4** Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position für Endlosformulare [].
- 5 Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab.



6 Klappen Sie den linken und rechten Traktorverriegelungshebel nach oben, um die Traktoren zu entriegeln.



7 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe.



8 Ziehen Sie die vordere Abdeckung zum Entriegeln heraus, und klappen Sie sie nach oben, so daß sie nicht mehr im Weg ist.



9 Führen Sie das Papier an der Vorderseite des Druckers zwischen der Metall- und der Kunststoffschiene ein.

Schieben oder ziehen Sie das Papier durch den Papierpfad, bis es den Druckkopf passiert.



10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



11 Plazieren Sie die Zuführungslöcher des Papiers auf den Stiften der Traktoreinheit.

Passen Sie gegebenenfalls den linken oder rechten Traktor durch Verschieben an die Papierbreite an.

Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den rechten Traktor auf die Papierbreite einzustellen, lösen Sie den Gummi-Traktoranschlag durch einige Drehbewegungen aus seiner festsitzenden Position. Verschieben Sie den Traktor bis zur Papierbreite, legen Sie das Papier ein, und verriegeln Sie den rechten Traktor. Die Position des Gummi-Traktoranschlags ist unter "Ändern von Traktorpositionen" auf Seite 39 dargestellt.
- **12** Schließen Sie die linke und rechte Traktorklappe.
- **13** Bringen Sie die Farbbandabdeckung wieder an.
- 14 Stellen Sie den linken Rand ein.

Verschieben Sie den Traktor so, daß der linke Rand auf dem Papier auf das Symbol **[A** ausgerichtet ist, das sich auf der Farbbandabdeckung befindet. Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Ausrichten des linken Rands" auf Seite 84.



- **15** Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.
- **16** Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie den rechten Hebel.
 - Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den rechten Traktor auf die Papierbreite einzustellen, lösen Sie den Gummi-Traktoranschlag durch einige Drehbewegungen aus seiner festsitzenden Position. Verschieben Sie den Traktor bis zur Papierbreite, legen Sie das Papier ein, und verriegeln Sie den rechten Traktor. Die Position des Gummi-Traktoranschlags ist unter "Ändern von Traktorpositionen" auf Seite 39 dargestellt.



17 Stellen Sie den Formularstärkeregler auf eine für die verwendete Papiersorte geeignete Einstellung zurück.

Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.

- **18** Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 19 Drücken Sie Mikro ↑, Mikro ↓ oder Zeilenvor., um das Papier bis zum gewünschten Seitenanfang zu schieben.

Hinweis:

- Verwenden Sie das zweite Formular, um die Ausrichtung für den Seitenanfang einzustellen.
- Richten Sie dazu die horizontalen Linien (auf der Druckschiene) auf den gewünschten Seitenanfang aus. Eine Abbildung hierzu finden Sie auf Seite 91.
- 20 Drücken Sie Seitenanf., um den Seitenanfang einzustellen.

Der Seitenanfang wird nicht gespeichert, wenn der Drucker **aus**geschaltet wird oder wenn bei Verwendung des Zugtraktors das Papier ausgeht.

21 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker online ist (Bereit-Leuchte leuchtet konstant).

Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte konstant **leuchtet**.

Einlegen von Endlosformularen von unten mit dem Zugtraktor

Stellen Sie sicher, daß sich der Traktor in der Zugposition befindet. Befindet sich der Traktor nicht in dieser Position, lesen Sie den Abschnitt "Wechseln von Schubtraktor- zu Zugtraktorposition" auf Seite 42.

1 Schalten Sie den Drucker ein.



2 Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad frei von Hindernissen ist.

Ist ein Einzelformular oder ein Briefumschlag im Drucker eingelegt, drücken Sie **Seitenvor.**, um das Formular bzw. den Umschlag zu entfernen. **3** Stellen Sie beim Einlegen des Papiers den Formularstärkeregler in Position 7.



- **4** Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Position für Endlosformulare [].
- 5 Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab.



6 Klappen Sie den linken und rechten Traktorverriegelungshebel nach oben, um die Traktoren zu entriegeln.



7 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe.



8 Führen Sie das Papier durch den Schlitz auf der Unterseite des Druckers ein.

Schieben oder ziehen Sie das Papier durch den Papierpfad, bis es den Druckkopf passiert.

9 Plazieren Sie die Zuführungslöcher des Papiers auf den Stiften der Traktoreinheit.

Passen Sie gegebenenfalls den linken oder rechten Traktor durch Verschieben an die Papierbreite an.

- Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den rechten Traktor auf die Papierbreite einzustellen, lösen Sie den Gummi-Traktoranschlag durch einige Drehbewegungen aus seiner festsitzenden Position. Verschieben Sie den Traktor bis zur Papierbreite, legen Sie das Papier ein, und verriegeln Sie den rechten Traktor. Die Position des Gummi-Traktoranschlags ist unter "Ändern von Traktorpositionen" auf Seite 39 dargestellt.
- **10** Schließen Sie die linke und rechte Traktorklappe.
- **11** Bringen Sie die Farbbandabdeckung wieder an.

12 Stellen Sie den linken Rand ein.

Verschieben Sie den Traktor so, daß der linke Rand auf dem Papier auf das Symbol **[A** ausgerichtet ist, das sich auf der Farbbandabdeckung befindet. Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Ausrichten des linken Rands" auf Seite 84.



- **13** Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.
- **14** Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie den rechten Hebel.



15 Stellen Sie den Formularstärkeregler auf eine für die verwendete Papiersorte geeignete Einstellung zurück.

Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.

- **16** Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 17 Drücken Sie Zeilenvor., Mikro ↑ oder Mikro ↓, um das Papier bis zum Seitenanfang zu schieben.
- **18** Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang einzustellen.

Der Seitenanfang wird nicht gespeichert, wenn der Drucker **aus**geschaltet wird oder wenn bei Verwendung des Zugtraktors das Papier ausgeht.

19 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker online ist (Bereit-Leuchte **leuchtet** konstant).

Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte konstant **leuchtet**.

Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags

Ein Einzelformular kann ein einzelnes Blatt, ein Umschlag oder ein mehrteiliges Formular sein. Einzelformulare werden einzeln und nacheinander in die manuelle Zuführung eingelegt.

Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, lesen Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation nach, wie Sie zum Einlegen von Papier vorgehen.

Manuelles Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags

1 Schalten Sie den Drucker **ein**.



- **2** Vergewissern Sie sich, daß der Papierpfad frei von Hindernissen ist.
- 3 Wenn Endlosformulare eingelegt sind, reißen Sie sie an der Vorderkante ab, und drücken Sie Einlegen/Entnehmen, um die Endlosformulare zu parken.

Die Papier-fehlt-Leuchte blinkt.

4 Stellen Sie den Formularstärkeregler auf eine für die verwendete Papiersorte geeignete Einstellung.

Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50. 5 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach oben in die Position für Einzelformulare 🗇.



6 Öffnen Sie die Klappe für manuelle Zuführung.



7 Stellen Sie den linken Rand ein.

Verschieben Sie die linke Papierführung so, daß die Druckstartposition auf das Symbol **[A** auf der Randführung ausgerichtet ist. Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Ausrichten des linken Rands" auf Seite 84.



8 Legen Sie ein Einzelformular oder einen Umschlag an der linken Papierführung an.

Wenn Sie einen Formularvordruck oder einen bedruckten Umschlag einlegen, legen Sie das Formular bzw. den Umschlag mit der oberen Kante zuerst und der bedruckten Seite nach oben ein.

9 Verschieben Sie die rechte Papierführung so, daß sie auf die rechte Papierkante ausgerichtet ist.



- **10** Legen Sie Papier in den Drucker ein, bis die Papier-fehlt-Leuchte nicht mehr blinkt.
 - Wenn **Autom. Einzelblattzuf.** auf **Ein** gestellt ist, wird das Papier automatisch bis zum Seitenanfang eingezogen.
 - Wenn Autom. Einzelblattzuf. auf Aus gestellt ist, drücken Sie Seitenvor.
- **11** Vergewissern Sie sich, daß der Drucker online ist (Bereit-Leuchte **leuchtet** konstant).

Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **Start/Stop**, bis die Bereit-Leuchte konstant **leuchtet**.

Ausrichten des linken Rands

Sie können die erste Druckposition am linken Rand manuell ändern. Die erste Druckposition ist durch das Symbol **[A** gekennzeichnet. Sie können den linken Rand auch in Ihrer Anwendungssoftware einrichten.

Hinweis: Wenn Sie den linken Rand in der Anwendungssoftware einrichten, wird dieser Wert zu der Druckereinstellung für den linken Rand hinzuaddiert. Wenn Sie beispielsweise für den linken Rand am Drucker 2,5 cm angeben und in Ihrer Anwendungssoftware einen linken Rand von 2,5 cm festgelegt haben, beginnt der Drucker 5 cm von der linken Papierkante entfernt mit dem Druckvorgang.

Ausrichten des linken Rands für Endlosformulare

Zum Festlegen des linken Rands bei Endlosformularen suchen Sie zunächst das Symbol **[A** am Drucker. Wo sich dieses Symbol befindet, hängt von der Position der Traktoreinheit ab.

Schubtraktorposition





- 1 Klappen Sie den linken und rechten Traktorverriegelungshebel nach oben, um die Traktoren zu entriegeln.
- 2 Schieben Sie den linken Traktor links oder rechts neben das Symbol **[A**.
- **3** Drücken Sie den linken Traktorverriegelungshebel nach unten, um den Traktor zu arretieren.
- **4** Spannen Sie das Papier, und verriegeln Sie den rechten Hebel.
 - Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den rechten Traktor auf die Papierbreite einzustellen, lösen Sie den Gummi-Traktoranschlag durch einige Drehbewegungen aus seiner festsitzenden

Position. Verschieben Sie den Traktor bis zur Papierbreite, legen Sie das Papier ein, und verriegeln Sie den rechten Traktor. Die Position des Gummi-Traktoranschlags ist unter "Ändern von Traktorpositionen" auf Seite 39 dargestellt.

Ausrichten des linken Rands für ein manuell eingelegte Einzelformulare oder Umschläge

Zum Festlegen des linken Rands für ein Einzelformular oder einem Umschlag schieben Sie die linke Papierführung links neben das Symbol **[A**, das sich oberhalb der linken Papierführung befindet.



Unter Umständen müssen Sie anschließend auch die rechte Papierführung bündig auf die rechte Papierkante ausrichten.

Einstellen des Seitenanfangs

Der Seitenanfang legt die Position der ersten Druckzeile fest. Mit Hilfe der Bedienerkonsole können Sie die Seitenanfangseinstellungen für Endlosformulare, Einzelformulare und jedes aktivierte Makro speichern.

Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Schubmodus

Der Seitenanfang kann sich im Bereich von minus 2,5 cm bis plus 35 cm vom oberen Rand des Endlospapiers befinden.

> Hinweis: Anhand dieser Methode können Sie auch den Seitenanfang für Endlosformulare in der optionalen Zuführung Traktor 2 einstellen.

So legen Sie den Seitenanfang fest und speichern die Einstellung:

1 Leeren Sie den Papierpfad.

Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte. Wenn die Papier-fehlt-Leuchte **aus** ist, reißen Sie überflüssige Formulare ab, und drücken Sie **Einlegen/Entnehmen**.

Wenn ein Einzelformular eingelegt ist, drücken Sie **Seitenvor.**, um den Papierpfad zu leeren.

2 Vergewissern Sie sich, daß sich der Papierwahlhebel in der Position für Endlosformulare
☐ befindet. 3 Plazieren Sie das Endlospapier auf den Stiften der Schubtraktorzuführung (beziehungsweise den Stiften der Zuführung Traktor 2, wenn Sie die optionale Zuführung Traktor 2 verwenden).

Zusätzliche Hinweise zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Endlosformularen mit dem Schubtraktor" auf Seite 54.

- 4 Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab.
- 5 Drücken Sie Einlegen/Entnehmen.

Das Papier wird bis zum aktuellen Seitenanfang vorgeschoben. Die Papier-fehlt-Leuchte **erlischt**.

6 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.



7 Drücken Sie eine beliebige Papierbewegungstaste (Zeilenvor., Mikro ↑, Mikro ↓), um an den horizontalen Linien (auf der Druckschiene) den gewünschten Seitenanfang auszurichten.

Siehe die Abbildung auf Seite 91.

Hinweis: Wenn Sie eine Papierbewegungstaste gedrückt halten, wird das Papier in Mikroschritten vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.

Einlegen von Papier

Die folgende Abbildung zeigt die zwei horizontalen Linien an den beiden Seiten der Metalldruckschiene, die Sie als Anhaltspunkte beim Einstellen des Seitenanfangs verwenden können. Der untere Rand eines gedruckten Zeichens befindet sich auf gleicher Höhe mit den horizontalen Linien.



- 8 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang festzulegen und zu speichern.
- **9** Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.
- **10** Zum Überprüfen des neuen Seitenanfangs drücken Sie **Einlegen/Entnehmen**, um die Endlosformulare zu entladen. Drücken Sie erneut **Einlegen/Entnehmen**, um die Formulare wieder zu laden.

Die Endlosformulare werden bis zum aktuellen Seitenanfang eingezogen.

- **11** Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.
 - Hinweis: Wenn Autom. Abreißen auf Ein oder auf Eine Sekunde eingestellt ist, wird das Papier bis zur Abreißposition vorgeschoben. Durch einen Druckauftrag oder durch Drücken von Abreißen wird das Papier wieder zum aktuellen Seitenanfang zurücktransportiert.

Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Zugmodus

1 Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte.

- 2 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position für Endlosformulare [].
- **3** Plazieren Sie Endlosformulare auf den Stiften der Zugtraktorzuführung.

Zusätzliche Hinweise zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Endlosformularen von vorne mit dem Zugtraktor" auf Seite 62.

- 4 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 5 Drücken Sie eine beliebige Papierbewegungstaste (Zeilenvor., Mikro ↑ oder Mikro ↓), um das Papier an die Seitenanfangsposition zu schieben.
 - Hinweis: Verwenden Sie das zweite Blatt des Endlosformulars, um den Seitenanfang einzustellen.

- 6 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang festzulegen und zu speichern.
- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.

Hinweis: Der Seitenanfang wird nicht gespeichert, wenn der Drucker ausgeschaltet wird oder im Zugtraktormodus das Papier ausgeht.

8 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Einstellen des Seitenanfangs für Einzelformulare oder Umschläge

Der Seitenanfang kann sich im Bereich von minus 2,5 cm bis plus 55 cm vom oberen Rand eines Einzelblatts befinden. So legen Sie den Seitenanfang fest und speichern die Einstellung:

1 Leeren Sie den Papierpfad.

Wenn kein Papier eingelegt ist, blinkt die Papier-fehlt-Leuchte. Wenn die Papier-fehlt-Leuchte **aus** ist, reißen Sie überflüssige Formulare ab, und drücken Sie **Einlegen/Entnehmen**.

Wenn ein Einzelformular eingelegt ist, drücken Sie **Seitenvor.**, um den Papierpfad zu leeren.

- 2 Stellen Sie den Papierwahlhebel nach oben in die Position für Einzelformulare 📋.
- 3 Legen Sie ein Einzelformular oder einen Umschlag in die Klappe für manuelle Zuführung ein.

Zusätzliche Hinweise zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Manuelles Einlegen eines Einzelformulars oder Umschlags" auf Seite 80.

- Wenn **Autom. Einzelblattzuf.** auf **Ein** gestellt ist, zieht der Drucker das Papier bzw. den Umschlag bis zum aktuellen Seitenanfang ein.
- Ist Autom. Einzelblattzuf. auf Aus gestellt, drücken Sie Seitenvor., wenn die Papier-fehlt-Leuchte erlischt.
- 4 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 5 Drücken Sie eine beliebige Papierbewegungstaste (Zeilenvor., Mikro ↑, Mikro ↓), um an den horizontalen Linien (auf der Druckschiene) den gewünschten Seitenanfang auszurichten.

Siehe die Abbildung auf Seite 91.

- Hinweis: Wenn Sie eine Papierbewegungstaste gedrückt halten, wird das Papier in Mikroschritten vorgeschoben und dann in den Endlosmodus gewechselt.
- 6 Drücken Sie **Seitenanf.**, um den Seitenanfang festzulegen und zu speichern.
- 7 Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.
- 8 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker online zu schalten.

Einstellen des Seitenanfangs in einem Makro

Jedes Makro verfügt über eine eigene Seitenanfangseinstellung. Um den Seitenanfang in einem Makro einzustellen, müssen Sie dieses Makro zunächst auswählen:

- 1 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 2 Drücken Sie **Makro**, um das Makro auszuwählen, in dem Sie einen Seitenanfang einstellen möchten.

Stellen Sie nun den Seitenanfang ein. Die Vorgehensweise zum Einstellen des Seitenanfangs richtet sich nach dem verwendeten Papier und Druckmodus. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- "Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Schubmodus" auf Seite 88.
- "Einstellen des Seitenanfangs für Endlosformulare im Zugmodus" auf Seite 92.
- "Einstellen des Seitenanfangs für Einzelformulare oder Umschläge" auf Seite 93.

Verwenden der Abreißkante

Festlegen der Abreißposition

Wenn **Autom. Abreißen** auf **Ein** oder auf **Eine Sekunde** gestellt ist, wird die obere Perforation eines Endlosformulars bis zur Abreißposition vorgeschoben, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker hat den Druckvorgang beendet.
- Das Papier wurde bis zum Seitenanfang auf der nächsten Seite vorgeschoben.
- Nach dem Vorschub an den Seitenanfang wurden keine Daten, Druckersteuercodes oder Esc-Codes an den Drucker gesendet.
- Der Druckerpuffer hat eine Sekunde lang keine Daten erhalten.

Wenn Sie den Seitenanfang bereits eingestellt haben und nun die Position der Abreißkante ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Drucker offline zu schalten.
- 2 Halten Sie **Abreißen** gedrückt, bis der Drucker einen Signalton ausgibt.
- **3** Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 4 Drücken Sie Mikro ↑ oder Mikro ↓, um das Papier bis zur richtigen Position an der Abreißkante vor- oder zurückzuschieben.
- **5** Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.

Der Drucker gibt zwei Signaltöne aus.

Das Papier wird zurücktransportiert und dann an die neue Abreißposition geschoben.

- 6 Die Bereit-Leuchte leuchtet.
- 7 Drücken Sie **Start/Stop**.

Das Papier bleibt an der aktuellen Abreißposition, bis Sie einen neuen Druckauftrag an den Drucker senden. Das Papier wird von der Abreißposition an den Seitenanfang geschoben, und der Druckvorgang beginnt. Einlegen von Papier

Konfigurationsmodus

5 Verwenden des Konfigurationsmodus

Ihr Drucker wird mit werkseitig voreingestellten Werten für Schriftart, Teilung, Papierformat usw. geliefert. Diese werden auch als *Standardeinstellungen* bezeichnet. In diesem Kapitel wird erläutert, wie diese Standardeinstellungen geändert und Makros konfiguriert werden und wie das Papierformat eingestellt wird.

Ändern von Druckereinstellungen im Konfigurationsmodus

In diesem menügesteuerten Modus können Sie Ihren Drucker an Ihre speziellen Anforderungen anpassen. Nachdem Sie den Konfigurationsmodus aufgerufen haben, wählen Sie anhand der gedruckten Menüseite den Bereich aus, in dem Sie eine Änderung vornehmen möchten.

Hinweis: Wenn Sie im Konfigurationsmodus arbeiten, müssen Endlosformulare in den Drucker eingelegt sein. Informationen finden Sie unter "Einlegen von Endlosformularen" auf Seite 52.

Aufrufen des Konfigurationsmodus

1 Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.

2480/2481

2490/2491



2 Drücken Sie **Grundst.**, um den Konfigurationsmodus (Grundstellung) aufzurufen und das Hauptmenü zu drucken. **3** Drücken Sie **Zeilenvor.**, um eine Liste aller Optionen auszudrucken, die geändert werden können.

Zur Auswahl von	Drücken Sie
Ende und Einst. speich.	Seitenanf.
Drucken	Zeilenvor.
Formular-Makrooptionen	Makro
Datenoptionen	Mikro ↑
Steueroptionen	Mikro ↓
Emulationsoptionen	Grundst.
Schrift festlegen	Teilung

4 Wählen Sie eine der Optionen aus dem Hauptmenü, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

Bei jedem Tastendruck wird ein neues Menü mit neuen Optionen gedruckt.

5 Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, druckt der Drucker eine Seite, auf der diese Änderungen enthalten sind.

Das folgende Beispiel zeigt, wie die Einstellung für **Menü Sprache** geändert wird.

Beispiel: Ändern der Einstellung für "Menü Sprache"

- Drücken Sie im Konfigurationsmodus Mikro ↓, um das Menü mit den Steueroptionen zu drucken.
- 2 Drücken Sie **Teilung**, um weitere Steueroptionen zu drucken.

Steueroptionen	Aktuell	Drücken Sie
Zurück zum Hauptmenü		Seitenanf.
Druck in 1 Richtg.	Aus	Zeilenvor.
EBZ automatisch bereit	Ein	Makro
Papierendesignal	Aktiviert	Mikro ↑
Bi-di/Ausricht.	Aktiviert	Mikro ↓
Demo-Druck		Grundst.
(Weiter)		Teilung

3 Um die Sprache des Konfigurationsmenüs zu ändern, drücken Sie **Makro**.

Steueroptionen	Aktuell 	Drücken Sie
Zurück zum Hauptmenü		Seitenanf.
Seite zurück		Zeilenvor.
Menü Sprache	Englisch	Makro
Seitenanfang lesen	Aktiviert	Mikro ↑
Leise		Mikro ↓

4 Drücken Sie die der gewünschten Sprache zugeordnete Taste, oder drücken Sie **Grundst.**, um weitere Menüsprachenoptionen zu drucken.

5 Drücken Sie für dieses Beispiel **Makro**, um Französisch auszuwählen.

Zur Auswahl von	Drücken Sie
Keine Änd.	Seitenanf.
Englisch	Zeilenvor.
Französ.	Makro
Deutsch	Mikro ↑
Italien.	Mikro ↓
(Weiter)	Grundst.
Zurück zum Hauptmenü	Teilung

Die Druckermenüs werden nun in Französisch ausgedruckt.

6 Drücken Sie Teilung, um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder Seitenanf. (Keine Änd.), um das vorherige Menü aufzurufen und eine weitere Einstellung zu ändern. 7 Wenn Sie zum Hauptmenü zurückkehren, drücken Sie **Seitenanf.**, um den Konfigurationsmodus zu beenden und die neue Einstellung zu speichern.

Beenden des Konfigurationsmodus

- Drücken Sie Seitenanf., bis der Drucker ins Hauptmenü zurückgekehrt ist, oder drücken Sie in einem Menü mit der Option Zurück zum Hauptmenü die Taste Teilung.
- 2 Drücken Sie erneut **Seitenanf.**, um den Konfigurationsmodus zu beenden.

Neue Einstellungen werden erst beim Beenden des Konfigurationsmodus gespeichert.

Hinweis: Wenn dem Drucker während der Arbeit im Konfigurationsmodus das Papier ausgeht, legen Sie Papier auf die Traktorstifte, und drücken Sie Grundst., um fortzufahren.
Optionen im Konfigurationsmenü

Im Konfigurationsmodus können Sie Ihren Drucker an Ihre speziellen Anforderungen anpassen.

Hinweis: Wählen Sie Drucken im Hauptmenü, um eine Liste aller Standardeinstellungen zu drucken.

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Optionen und Einstellungen erläutert, die Sie für Ihren Drucker auswählen können.

Menü	Funktion
Formular-Makrooptionen	Ermöglicht die Anpassung von Makros zum Drucken einer Vielzahl verschiedener Formulare.
	Siehe "Optionen im Formular- Makromenü" auf Seite 106.
Datenoptionen	Definiert, wie die an den Drucker gesendeten Daten verarbeitet werden.
	Siehe "Optionen im Datenmenü" auf Seite 110.
Steueroptionen	Definiert, wie der Drucker viele seiner Basisfunktionen ausführt.
	Siehe "Optionen im Steuermenü" auf Seite 112.
Emulationsoptionen	Legt fest, wie der Drucker mit der Anwendung interagiert.
	Siehe "Optionen im Emulationsmenü" auf Seite 113.
Schrift festlegen	Definiert, wie Daten vom Computer an den Drucker übertragen werden.
	Siehe "Optionen im Menü "Schrift festlegen"" auf Seite 115.

Menüoptionen

In den folgenden Tabellen werden die verschiedenen Funktionen und Einstellungen, die für Ihren Drucker verfügbar sind, vorgestellt und erläutert.

Optionen im Formular-Makromenü

Formular-Makrooptionen

Menüoption	Angepaßte Funktion/Einstellung				
Standard-Makro setzen	Wählen Sie das Makro aus, das beim Ein schalten des Druckers als Standard verwendet werden soll, oder deaktivieren Sie die Option, wenn Sie standardmäßig kein Makro verwenden möchten.				
Zeichenoptionen	Standard-Schriftart				
	Wählen Sie die gewünschte Schriftart aus der Liste der verfügbaren Schriftarten.				
	Schriftart festlegen				
	Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, bleibt eine Schriftartsperre als Standard erhalten, wenn Sie den Drucker aus- und wieder ein schalten.				
	Standardteilung				
	Wählen Sie eine der folgenden Teilungen: 10, 12, 15, 17, 20, (24 für 2490/2491) und PS.				
	Nicht alle Teilungen sind für alle Schriftarten verfügbar.				
	Teilung festlegen				
	Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, bleibt eine Teilungssperre als Standard erhalten, wenn Sie den Drucker aus- und wieder ein schalten.				
	Code Page				
	Sie können eine der folgenden Code Pages auswählen: 437, 850, 858, 860, 861, 863, 865, 437G, 813, 851, 853T, 857, 869, 920, 1004 und 1053. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i> .				
	Zeichensatz				
	Sie können Zeichensatz 1 oder Zeichensatz 2 wählen.				
	• Zeichensatz 1 ist die Werksvorgabe für die USA.				
	 Zeichensatz 2 ist die Werksvorgabe f ür EMEA. 				

Formular-Makrooptionen (Fortsetzung)

Menüoption	Angepaßte Funktion/Einstellung			
Zeicheneinstellungen	20-Pitch (Teilung-20)			
(Fortsetzung) Hinweis: Nur für die 2480/2481-Drucker verfügbar.	Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert den Teilung-20- Modus und gewährleistet Kompatibilität mit anderen IBM- Druckern.			
	 Ist die Einstellung aktiviert, ändert sich beim Umschalten von 12 cpi in Condensed (Dec 15, Hex 0F) die Teilung von 12 cpi in 20 cpi. 			
	 Ist die Einstellung deaktiviert, wird beim Umschalten von 12 cpi in Condensed (Dec 15, Hex 0F) die Teilung nicht geändert. 			
Zusätzl.	Autom. abreißen			
Papiersteuerung	 Mit der Einstellung Ein werden Endlosformulare zur Abreißkante vorgeschoben. 			
	 Mit der Einstellung Eine Sekunde werden Endlosformu- lare nach einer Verzögerung von 1 Sekunde im Daten- empfang automatisch zur Abreißkante vorgeschoben. 			
	 Mit der Einstellung Aus können Sie die Perforation eines Endlosformulars manuell zur Abreißkante bewegen. 			
	Autom. Einzelblattzuf.			
	 Mit der Einstellung Ein wird in der manuellen Zuführung eingelegtes Papier vom Drucker automatisch bis zum aktuellen Seitenanfang eingezogen. 			
	 Mit der Einstellung Aus müssen Sie Seitenvor. drücken, um das Papier einzuziehen. 			
	Aut. Papierzuführung			
	Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung installiert ist, setzen Sie diese Einstellung auf Ein , damit Papier automatisch in den Drucker eingezogen wird.			
	Traktor			
	Ermöglicht die Auswahl des Standardtraktors, sofern der optionale Traktor installiert ist. Durch Auswahl von Traktor 1, Traktor 2 bzw. Traktor 1+2 wird der jeweilige Traktor/Traktorsatz zum Standardtraktor.			
	Papierformat			
	Sie können ein Papierformat (in Zeilen pro Seite) von einer Zeile Länge bis maximal 56 cm festlegen.			

Formular-Makrooptionen (Fortsetzung)

Menüoption	Angepaßte Funktion/Einstellung				
Zusätzl.	Linker Rand unter Verwendung der Drucker-Randskala				
Papiersteuerung (Fortsetzung)	Wählen Sie eine der folgenden Optionen:				
(i or isetzung)	• 0"				
	• 1"				
	• 2"				
	• 3"				
	Rechter Rand				
	Wählen Sie eine der folgenden Optionen:				
	• 4"				
	• 5″				
	• 6″				
	• 7"				
	• 8″				
	• 13,6" (breite Ausführung)				
	Zeilen pro Zoll				
	Geben Sie die Anzahl der Textzeilen in einem Zoll an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:				
	• 3				
	• 4				
	• 6				
	• 8				
	Unterer Rand				
	Legen Sie die gewünschte Anzahl Zeilen für den unteren Rand fest.				
	Ausgabe SV				
	Diese Option bestimmt die Funktion von Seitenvor.				
	 Mit der Einstellung Ein werden mit Seitenvor. Einzelformulare ausgeworfen. 				
	 Mit der Einstellung Aus verschiebt Seitenvor. das Papier zum nächsten Seitenanfang. 				

Formular-Makrooptionen (Fortsetzung)

Menüoption	Angepaßte Funktion/Einstellung	
Makro <i>x</i>	Zeicheneinstellungen	
	Definiert die Zeicheneinstellungen für ein Makro.	
	Weitere Informationen finden Sie unter "Zeichenoptionen" auf Seite 106.	
	Zusätzl. Papiersteuerung	
	Definiert die Einstellungen der Papiersteuerung für ei Makro.	
	Weitere Informationen finden Sie unter "Zusätzl. Papiersteuerung" auf Seite 107.	
	Kopier-Makro	
	Ermöglicht das Kopieren von Makroeinstellungen aus einem Makro in ein anderes.	

Optionen im Datenmenü

Datenoptionen

Menüoption	Funktion
Puffer	 Wählen Sie Minimum, um die Größe des Empfangspuffers auf Null zu setzen.
	 Wählen Sie Maximum für 2480/2481-Drucker, um als Puffergröße 66 KB oder 98 KB festzulegen, je nachdem, ob Laden für NLQ II (Near Letter Quality) aktiviert ist.
	 Wählen Sie Maximum für 2490/2491-Drucker, um als Puffergröße 28 KB oder 60 KB festzulegen, je nachdem, ob Laden aktiviert ist.
Aut. ZV	Bewirkt einen Zeilenvorschub.
	 Mit der Einstellung Ein wird nach jedem empfangenen Wagenrücklauf (ZS) ein Zeilenvorschub durchgeführt.
	 Mit der Einstellung Aus wird kein Zeilenvorschub durchgeführt, wenn ein ZS-Code empfangen wird.
Aut. ZS	Bewirkt einen Wagenrücklauf.
	 Mit der Einstellung Ein wird nach jedem empfangenen Zeilenvorschub (ZV) ein Wagenrücklauf durchgeführt.
	 Mit der Einstellung Aus wird kein Wagenrücklauf durchgeführt, wenn ein Zeilenvorschubcode empfangen wird.
Null mit /	 Setzen Sie diese Option auf Ein, um anstelle einer einfachen Zahl Null eine Null mit einem Schrägstrich in der Mitte zu drucken.
	• Die Werksvorgabe für diese Option ist Aus .
Laden für NLQ II	NLQ II wird verwendet.
Hinweis: Nur für die 2480/2481-Drucker verfügbar.	 Aktivieren Sie die Option, um einen Teil des Empfangspuffers f ür das Laden von Schriftarten zu reservieren. Werkseitig ist diese Option aktiviert.
5	 Deaktivieren Sie die Option, um den gesamten Puffer als Empfangspuffer zu nutzen.

Konfigurationsmodus

Konfigurationsmodus

Datenoptionen (Fortsetzung)

Menüoption	Funktion
Laden Hinweis: Nur für die 2490/2491-Drucker verfügbar.	 Dient zum Zuweisen des Pufferspeichers des Druckers. Aktivieren Sie die Option, um einen Teil des Empfangspuffers für das Laden von Schriftarten zu reservieren. Werkseitig ist diese Option aktiviert. Deaktivieren Sie die Option, um den gesamten Puffer als Empfangspuffer zu nutzen.
SV aktiv Hinweis: Nur für die 2480/2481-Drucker verfügbar.	 Dient zum Steuern von Seitenvorschubbefehlen. Wählen Sie Ein, um alle Seitenvorschubcodes (X'0C') auszuführen. Wählen Sie Aus, um alle Seitenvorschubcodes zu ignorieren, wenn sich das Papier am aktuellen Seitenanfang befindet.
Code Page-Ersatz	 Dient zum Ersetzen von Code Page 850 durch 858. Hierdurch erhalten ältere Anwendungen Zugriff auf das Euro-Zeichen. Aktivieren Deaktivieren

Optionen im Steuermenü

Steueroptionen

Menüoption	Funktion
Druck in 1 Richtg.	 Dient zum Anpassen der Druckrichtung. Wenn Ein gewählt ist, druckt der Drucker im NLQ-Modus in einer Richtung nach Zeile. Wenn Aus gewählt ist, erfolgen die beiden Durchläufe in zwei Richtungen. Eine Ausnahme ist der Proportionalabstand, der in eine Richtung gedruckt wird. Die Werksvorgabe für diese Option ist Aus.
EBZ automatisch bereit	 Legt fest, wie der Drucker in den Bereit-Status wechselt, nachdem ein Einzelblatt eingelegt wurde. Mit der Einstellung Ein wechselt der Drucker nach dem Einlegen eines Einzelblatts automatisch in den Bereit-Status. Mit der Einstellung Aus bleibt der Drucker nach dem Einlegen eines Einzelblatts offline. Drücken Sie Start/Stop, um den Drucker in den Bereit-Status zu schalten.
Papierendesignal	 Legt fest, ob der Drucker eine Warnung ausgibt oder nicht. Ist die Option aktiviert, ertönt ein Warnsignal, wenn kein Papier mehr im Drucker ist. Werkseitig ist diese Option aktiviert. Ist die Option deaktiviert, so ertönt kein Warnsignal.
Demo-Druck	Aktiviert oder deaktiviert die Fähigkeit des Druckers, die Demo-Seite zu drucken. Anweisungen zum Drucken der Demo-Seite finden Sie unter "Drucken der Demo-Seite" auf Seite 11.
Menü Sprache	Dient zum Auswählen der Sprache, in der die Menüs gedruckt werden sollen. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und brasilianisches Portugiesisch. Die Vorgehensweise wird unter "Beispiel: Ändern der Einstellung für "Menü Sprache"" auf Seite 102 erläutert.
Seitenanfang lesen	Der Drucker überprüft den Seitenanfang, bevor er mit dem Bedrucken von Endlosformularen beginnt. Zusätzliche Hinweise finden Sie unter "Einstellen des Seitenanfangs" auf Seite 88.
Leise	Ändert den Geräuschpegel des Druckers durch Wechseln in den Leise-Modus. Der Ausdruck erfolgt dann langsamer.

Optionen im Emulationsmenü

Emulationsoptionen

Menüoption	Funktion			
Emulationsauswahl	Dient zum Wechseln zwischen IBM- und Epson-Modus. Wenn eine OKI-Option installiert ist, wird auch OKI als Einstellung aufgeführt.			
IBM-Modus	Verwendet den Pro-III-Modus.			
	Proprinter III, der nur bei den 2480/2481-Druckern verfügbar ist, gewährleistet die Kompatibilität mit dem Proprinter III.			
	 Mit der Einstellung Ein emuliert der Drucker einen Proprinter III. 			
	 Mit der Einstellung Aus arbeitet der Drucker mit zusätzlichen Funktionen. 			
	Verwendet AGM.			
	Der Alternative Grafikmodus (AGM), der nur bei den 2490/2491-Druckern verfügbar ist, ermöglicht die Verwendung der hochauflösenden Grafikbefehle für 24 Nadeln. Diese Befehle sind mit denen des Epson LQ570/LQ1070 vergleichbar.			
Epson-Modus	Verwendet die internationale Zeichensatzauswahl.			
	Bei Verwendung der internationalen Zeichensatzauswahl können Sie die Kursiv-Zeichentabelle (Italic Character Table) oder die Epson erweiterte Grafikzeichentabelle (Epson Extended Graphic Character Table) des Epson- Modus auswählen.			

Emulationsoptionen (Fortsetzung)

Menüoption	Funktion			
Epson-Modus (Fortsetzung)	Verwendet einen internationalen Zeichensatz.			
	Folgende internationale Zeichensätze werden im Epson- Modus unterstützt:			
	USA (Standard)			
	Frankreich			
	Deutschland			
	• GB			
	Dänemark			
	Schweden			
	Italien			
	Spanien I			
	Die folgenden Zeichensätze werden ebenfalls unterstützt, jedoch nur durch Host-Befehle des Epson FX850/FX1050:			
	• Japan			
	Norwegen			
	Dänemark II			
	Korea (nur für die 2480/2481-Drucker)			
	Spanien II			
	Lateinamerika			
	• Legal			
Okidata-Emulation	Ermöglicht die Verwendung von 7- oder 8-Bit-Grafiken.			
Hinweis: Wird nur angezeigt, wenn die optionale Okidata- Emulation installiert ist.	Setzt Papierende außer Kraft.			
	Verhindert das Zurücksetzen.			
	Unterdrückt den Druck.			
	Druckt DEL-Code.			

Optionen im Menü "Schrift festlegen"

Die Einstellungen von Computer und Drucker müssen übereinstimmen.

Schrift festlegen

Menüoption	Funktion			
Schnittstelle	Die Druckerschnittstelle wird automatisch ausgewählt.			
	Das Parallelkabel kann verwendet werden.			
	Das USB-Kabel kann verwendet werden.			
	Das serielle Kabel kann verwendet werden (die optionale serielle Schnittstelle muß installiert sein).			
Init berücks.	Bei aktivierter Einstellung wird das Initialisierungssi gnal am parallelen Anschluß berücksichtigt.			
	Bei deaktivierter Einstellung wird das Initialisie- rungssignal am parallelen Anschluß ignoriert.			
Übertragungsrate (Baud)*	• 300 bps			
	• 600 bps			
	• 1200 bps			
	• 2400 bps			
	• 4800 bps			
	• 9600 bps			
	• 19200 bps			
Datenbits*	• 7			
	• 8			
Parität*	Nein			
	Ignorieren			
	Ungerade			
	Gerade			
Stoppbits*	• 1			
	• 2			
Protokoll*	XON/XOFF			
	MultiXON/XOFF			
	DTR-Steuerung			
* Wird nur angezeigt, wenn die	optionale serielle Schnittstelle installiert ist.			

Konfigurationsmodus





In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Bestellen von Zubehör und zu den richtigen Zubehörteilen. Außerdem werden Papierspezikationen für die Lexmark Produktfamilie der 2400 Formulardrucker aufgeführt.

Außer einem Druckerkabel, einer Farbbandkassette und Papier benötigen Sie kein weiteres Zubehör für Ihren Drucker.

Bestellen von Zubehör

Wenn Sie weitere Informationen zu den bei Lexmark erhältlichen Zubehörteilen benötigen, können Sie die Lexmark Website im World Wide Web unter www.lexmark.com besuchen. Auf dieser Website finden Sie auch aktuelle Informationen zu Adressen und Telefonnummern autorisierter Händler für Zubehör in Ihrer Nähe.

In den USA können Sie unter der Telefonnummer 1-800-438-2468 Zubehör direkt bei Lexmark bestellen oder Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Zubehör in Ihrer Nähe erfragen.

Parallelkabel

Zur Bestellung eines 3 oder 6 m langen Parallelkabels verwenden Sie folgende Teilenummern:

- 1329605 (3 m)
- 1427498 (6 m)

USB-Kabel

Ein USB-Kabel von Lexmark können Sie unter der Teilenummer 12A2405 bestellen.

Serieller Adapter und Kabel

Eine optionale serielle Schnittstelle können Sie unter der Teilenummer 12T0154 bestellen.

Zur Bestellung eines seriellen Kabels verwenden Sie folgende oder eine entsprechende Teilenummer:

• 1038693 (50 m)

Druckerfarbband

Farbbandkassetten können Sie unter folgenden Lexmark Teilenummern bestellen:

- 11A3540 (Farbband mit automatischer Nachfärbung, Standardkapazität für 2300/2400 Produktfamilie
- 11A3550 (Farbband mit automatischer Nachfärbung, hohe Kapazität, für 2400 Produktfamilie)
 - **Hinweis:** Druckerfarbbänder können auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com bestellt werden.

Papierspezifikationen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Papierspezifikationen gelten für einen Drucker ohne optionale Zuführung. Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, lesen Sie im Handbuch zur jeweiligen Option nach.

Paniorah	Einzelformulare		Endlosformulare		
messungen	Einfach	Mehrfach	Einfach	Mehrfach	Briefum- schläge
		Br	eite		
Höchstwert	297 mm	297 mm	254 mm	254 mm	241 mm
	Siehe Hinweis	Siehe Hinweis			
Höchstwert Loch-zu-Loch	-	-	241 mm	241 mm	-
Mindestwert	76 mm	76 mm	76 mm	76 mm	152 mm
Mindestwert Loch-zu-Loch	-	-	63 mm	63 mm	-
Hinweis: Wenn die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 installiert ist, dürfen Einzelformulare bei manueller Zufuhr maximal 215 mm breit sein.					
		Papie	rlänge		
Höchstwert	559 mm	559 mm	-	-	152 mm
Mindestwert	76 mm	76 mm	76 mm	76 mm	110 mm
		Gev	vicht		
Höchstwert	90 g/m ²	-	90 g/m ²	-	90 g/m ²
Mindestwert	65 g/m ²	-	56 g/m ²	-	75 g/m ²

Papierspezifikationen für Einzel- und Endlosformulare

Papierspezifikationen für Einzel- und Endlosformulare (Fortsetzung)

Panierah-	Einzelformulare		Endlosformulare		
messungen	Einfach	Mehrfach	Einfach	Mehrfach	Briefum- schläge
Stärke - Mehrfachformulare aus Papier mit einem Gewicht von 45 g/m ²					
Mindestwert	0,058 mm	Siehe Hinweis	0,058 mm	Siehe Hinweis	0,42 mm
Höchstwert	0,114 mm	Siehe Hinweis	0,114 mm	Siehe Hinweis	
Hinweis: Stärke maximal 0,512 mm für 2480/2481-Drucker und maximal 0,36 mm für 2490/2491-Drucker.					

Druckbereich (Einzelformulare)



7 Problemlösung und Wartung

Anhand der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Fehlerbedingungen und Probleme am Drucker erkennen, die Sie häufig selbst korrigieren können. Wenn ein Problem zum ersten Mal auftritt, stellen Sie fest, ob es sich um ein Problem mit dem Drucker, der Anwendungssoftware oder einer Option handelt. Wenn Sie zusätzliche Unterstützung benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Halten Sie sich zum Diagnostizieren eines Problems an die "Checkliste für typische Probleme" auf Seite 122.

Problem	Siehe	auf Seite
Statusleuchten und Warnsignale	"Überprüfen des Druckerstatus"	128
Papierstaus und Probleme mit der Papierzufuhr	"Beseitigen von Papierstaus"	137
Druckprobleme	"Testen des Druckers"	126
Falsch justierter Druckkopf	"Justieren der bidirektionalen Ausrichtung"	133
Mangelhafte Druckqualität	"Es werden nicht alle Zeichenpunkte gedruckt, oder die Druckqualität ist schlecht"	139
Falsche Schriftart oder Teilung	"Wird die an der Bedienerkonsole ausge- wählte Schriftart oder Teilung nicht gedruckt oder geändert?"	124
Probleme mit der automati- schen Einzelblattzuführung	"Aus der automatischen Einzelblattzu- führung wird kein Papier eingezogen"	147

Problemlösung

Checkliste für typische Probleme

Die meisten grundlegenden Probleme lassen sich beheben, indem Sie zunächst die folgenden Punkte abklären:

- 1 Wird der Drucker mit Strom versorgt? Vergewissen Sie sich, daß:
 - das Netzkabel sowohl in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose als auch in den Drucker eingesteckt ist.
 - alle anderen Geräte, die an derselben Stromquelle angeschlossen sind, funktionieren.
 - die Stromquelle nicht durch einen Wandschalter **aus**geschaltet werden kann.

2 Ist der Ausdruck zu hell?

Der Farbdichte-Kontrollknopf ist auf den Wert 1 voreingestellt (der Knopf befindet sich auf der Farbbandkassette.)

Wenn der Ausdruck zu hell ist, drehen Sie den Knopf von 1 auf 2, um die Farbdichte des Drucks zu erhöhen.



3 Liegt ein Papierstau vor?

Informationen zum Beheben von Papierstaus finden Sie unter "Beseitigen von Papierstaus" auf Seite 137.

4 Bleiben die Formulare an Gegenständen hängen, beispielsweise am Formularkarton oder am Druckergestell?

Plazieren Sie den Formularbehälter so, daß das Papier ohne Behinderung vom Behälter zum Drucker geführt wird. **5** Ist ein Teil beschädigt?

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

- 6 Wird das Problem durch eine Option verursacht?
 - **a** Führen Sie den Druckertest durch. Weitere Informationen finden Sie unter "Testen des Druckers" auf Seite 126.
 - **b** Wenn der Druckertest fehlschlägt, ohne daß eine Option installiert ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.
 - c Wenn der Druckertest fehlschlägt, während eine Option installiert ist, entfernen Sie die Option.
- 7 Wird die an der Bedienerkonsole ausgewählte **Schriftart** oder **Teilung** nicht gedruckt oder nicht durchgehend beibehalten?

Setzen Sie die Sperre für Schriftart oder Teilung auf **Ein**, um zu verhindern, daß die Schriftartund Teilungseinstellungen von der Anwendungssoftware überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen oder Sperren einer Schriftart" auf Seite 35.

Wenn Sie eine nichtresidente Schriftart verwenden müssen, ändern Sie die Schriftart in der Anwendungssoftware.

Hinweis: Wenn Sie mit Windows-Programmen arbeiten, handelt es sich bei den meisten Schriftarten um Bitmap-Schriftarten (Grafikschriften), die die Schriftart- und Teilungssperre am Drucker außer Kraft setzen. Wählen Sie an der Bedienerkonsole eine residente Schriftart aus, die überschrieben werden kann.

- 8 Besteht das Problem außerhalb des Druckers?
 - **a** Schalten Sie den Drucker **aus**.
 - **b** Ziehen Sie das Druckerkabel auf der Rückseite des Druckers heraus.
 - c Führen Sie den Druckertest durch. Weitere Informationen finden Sie unter "Testen des Druckers" auf Seite 126.

Wird der Druckertest ausgeführt, so wird das Problem vom Druckerkabel oder vom Computer verursacht.

- **d** Führen Sie die Testroutinen für Ihren Computer aus. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Handbuch zu Ihrem Computer.
- **9** Wenn eine Anwendungssoftware nicht richtig mit dem Drucker funktioniert, prüfen Sie, ob eine andere Anwendungssoftware richtig ausgeführt wird.
- **10** Erhalten Sie unerwartete Druckergebnisse? Vergewissen Sie sich, daß:
 - Sie den richtigen Druckertreiber f
 ür Ihre Anwendungssoftware ausgew
 ählt haben.
 Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren der Windows- und DOS-Anwendungssoftware" auf Seite 19.
 - Sie den richtigen Emulationsmodus für Ihren Drucker ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des IBM-Emulationsmodus" auf Seite 20.
- 11 Funktionieren mit Ausnahme von Start/Stop, Zeilenvor., Seitenvor., Abreißen und Einlegen/Entnehmen die Tasten an der Bedienerkonsole nicht?

Die Bedienerkonsole ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter "Sperren/Entsperren der Bedienerkonsole" auf Seite 34.

Testen des Druckers

Bei jedem Einschalten des Druckers führt dieser eine interne Überprüfung beziehungsweise einen Selbsttest durch.

Beim Ausführen des Druckertests wird ein Testausdruck erstellt, aus dem hervorgeht, ob am Drucker ein Problem vorliegt.

Der Druckertest kann auch durchgeführt werden, wenn der Drucker nicht an den Computer angeschlossen ist.

Ausführen des Druckertests

- **1** Stellen Sie sicher, daß Papier eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- **3** Halten Sie die Taste **Zeilenvor.** gedrückt, und schalten Sie gleichzeitig den Drucker **ein**.
- 4 Lassen Sie die Taste **Zeilenvor.** los, wenn der Drucker zu drucken beginnt.

Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis Sie den Drucker anhalten.

Hex Trace-Modus

Im Hex Trace-Modus werden die an den Drucker gesendeten Steuercodes gedruckt. Mit Hilfe des Trace-Modus lassen sich Software- und Treiberprobleme feststellen.

So rufen Sie den Trace-Modus auf:

- Stellen Sie sicher, daß Papier eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- **3** Halten Sie die Taste **Traktor** gedrückt, und schalten Sie gleichzeitig den Drucker **ein**.

- **4** Lassen Sie die Taste **Traktor** los, wenn die Leuchten erlöschen.
- 5 Schalten Sie den Drucker **aus** und wieder **ein**, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Unterbrechen oder Beenden des Druckertests

So unterbrechen Sie den Druckertest:

1 Drücken Sie **Start/Stop**.

Der Test wird nach der nächsten vollständig gedruckten Zeile angehalten.

2 Drücken Sie **Start/Stop**, um den Testausdruck fortzusetzen.

Um den Druckertest zu beenden, schalten Sie den Drucker **aus**.

Überprüfen des Druckerstatus

Vergleichen Sie den Status der Leuchten an der Bedienerkonsole mit den Angaben in der folgenden Tabelle. Die verschiedenen Muster und Kombinationen der Leuchten geben Aufschluß über den Zustand des Druckers und darüber, ob Sie gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen müssen.

Druckerstatus

Leuchten der Bedienerkonsole/Status		Erforderliche Maßnahme	
Netz Bereit Papier fehlt	Ein Ein Aus	Normaler Betriebszustand. Keine Maßnahmen erforderlich.	
Netz Bereit Papier fehlt	Ein Aus Aus	Normaler Offline-Zustand.	
Netz Bereit Papier fehlt	Ein Aus Blinkt	 Legen Sie Papier ein. Drücken Sie Start/Stop. Die Papier-fehlt- Leuchte erlischt; die Bereit-Leuchte leuchtet auf. 	
		Hinweis: Wenn die optionale Zuführung Traktor 2 installiert ist und Sie Endlosformulare bedrucken, muß sich der Papierwahlhebel unten in der Position für Endlosformulare befinden.	
Bereit	Blinkt	Im Druckerpuffer befinden sich zu druckende Daten.	

Druckerstatus (Fortsetzung)

Leuchten der Bedienerkonsole/Status		Erforderliche Maßnahme	
Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre Schriftart, Sperre	Ein Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt	 Überprüfen Sie, ob ein Papier- oder Farbbandstau vorliegt. Schalten Sie den Drucker aus. Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus. Siehe "Entfernen der Farbbandkassette" auf Seite 157 Überprüfen Sie, ob Papierstaub oder kleine Papierstücke vorhanden sind. Stellen Sie sicher, daß das gesamte Verpackungsklebeband vom Druckwagen entfernt wurde. Führen Sie bei eingeschaltetem Drucker den Druckertest durch. Siehe "Testen des Druckers" auf Seite 126. Wenn der Druckertest fehlschlägt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Hinweis: Falls der Drucker keinen Signalton ausgibt, 	
		liegt ein Problem mit der Stromversorgung vor. Wenden Sie sich an den Kundendienst.	
Netz	Aus	Überprüfen Sie das Netzkabel und die Stromquelle. Bleibt die Netz-Leuchte weiterhin aus , so wenden Sie sich an den Kundendienst.	
Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre 🖯	Ein Aus Blinkt Blinkt	Der Papierwahlhebel wurde verstellt, während Papier eingelegt war. Stellen Sie den Papierwahlhebel in die richtige Position zurück, und drücken Sie Start/Stop . Hinweis: Ändern Sie die Position des Papierwahlhebels nur, nachdem Sie das Papier geparkt oder entnommen haben.	
Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre	Ein Blinkt Blinkt Blinkt	 Öffnen und schließen Sie die Bedienerkonsole. Wenn Sie versuchen, den Drucker durch Drücken einer Tastenfolge einzuschalten, stellen Sie sicher, daß Sie die richtige Taste gedrückt halten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, ohne eine Taste gedrückt zu halten. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an den Kundendienst. 	

Leuchten der

Druckerstatus (Fortsetzung)

Bedienerkonsole/S	tatus	Erforderliche Maßnahme
Netz Bereit Papier fehlt Traktor 2	Ein Blinkt Blinkt Blinkt	Überprüfen Sie, ob die optionale Zuführung Traktor 2 richtig installiert ist. Anweisungen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Handbuch.
Netz Bereit Papier fehlt Schriftart, Sperre Alle Leuchten konstant an.	Ein Blinkt Blinkt Blinkt Ein	 Schalten Sie den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn das gleiche Symptom erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Hinweis: Die Anschrift einer Kundendienstvertre- tung in Ihrer Nähe finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.
Konsole, Sperre 🖯	Blinkt	
Netz Bereit Traktor 2 Papier fehlt Schriftart, Sperre Netz Bereit Papier fehlt Konsole, Sperre	Ein Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt	
Schriftart, Sperre Netz Bereit Traktor 2 Papier fehlt Konsole, Sperre Schriftart, Sperre	Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt	
Netz Bereit Traktor 2 Papier fehlt Konsole, Sperre 🔿	Ein Blinkt Blinkt Blinkt Blinkt	

Einstellen des Druckers auf Standardeinstellungen

So setzen Sie den Drucker auf die Werksvorgaben zurück:

Zurücksetzen des Druckers auf US-Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die USA lauten:

- Code Page: 437
- Zeichensatz: 1
- Papierformat: 11 Zoll

So ändern Sie die Standardeinstellungen:

- 1 Stellen Sie sicher, daß Papier eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- **3** Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.
- 4 Schieben Sie den Druckkopf bis zum Anschlag in Richtung der Bedienerkonsolenseite des Druckers.
- 5 Schließen Sie die Farbbandabdeckung.
- 6 Halten Sie die Tasten Abreißen + Einlegen/Entnehmen gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 7 Halten Sie diese Tasten so lange gedrückt, bis sich der Druckwagen bewegt.

Hinweis: Die Leuchten der Bedienerkonsole gehen mehrere Male **an** und **aus**.

Sobald sich der Druckwagen bewegt, sind die Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Zurücksetzen des Druckers auf EU-Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für Europa lauten:

- Code Page: 858
- Zeichensatz: 2
- Papierformat: 12 Zoll

So ändern Sie die Standardeinstellungen:

- 1 Stellen Sie sicher, daß Papier eingelegt und die Farbbandkassette eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- **3** Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.
- 4 Schieben Sie den Druckkopf bis zum Anschlag in Richtung der Bedienerkonsolenseite des Druckers.
- **5** Schließen Sie die Farbbandabdeckung.
- 6 Halten Sie die Tasten **Abreißen + Traktor** gedrückt, und schalten Sie den Drucker **ein**.
- 7 Halten Sie diese Tasten so lange gedrückt, bis sich der Druckwagen bewegt.

Hinweis: Die Leuchten der Bedienerkonsole gehen mehrere Male **an** und **aus**.

Sobald sich der Druckwagen bewegt, sind die Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Justieren der bidirektionalen Ausrichtung

Es kann vorkommen, daß Sie die Zeichenausrichtung (auch als **bidirektionale Ausrichtung** bezeichnet) an Ihrem Drucker ändern möchten. Die folgenden Schritte veranschaulichen, wie Sie die Ausrichtung der Druckdrähte justieren.

Hinweis: Achten Sie darauf, daß Endlosformulare im Drucker eingelegt sind.

1 Stellen Sie sicher, daß das Standardmakro deaktiviert ist.

Hinweise hierzu finden Sie unter "Aufrufen des Konfigurationsmodus" auf Seite 100.

- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- **3** Öffnen Sie die Bedienerkonsolenabdeckung, um auf Ebene 2 zuzugreifen.
- 4 Halten Sie die Taste **Teilung** gedrückt, und schalten Sie gleichzeitig den Drucker **ein**.

5 Die Justierlinien für den Entwurfsdruck werden gedruckt.

Der aktuelle Wert entspricht der unterhalb der Linien gedruckten Zahl.

Justierlinien für Entwurfsdruck



Aktueller 01 Wert

Problemlösung

- **6** Wählen Sie zum Einstellen der Entwurfsqualität die Justierlinien mit der besten Qualität aus dem 01-07-Ausdruck.
 - **a** Drücken Sie **Mikro** \uparrow oder **Mikro** \downarrow , um die beste Ausrichtung nach Zahl auszuwählen oder den aktuellen Wert beizubehalten.
 - **b** Drücken Sie **Seitenanf.**, um die Auswahl zu speichern.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, druckt der Drucker eine einzelne Reihe mit der aktuellen Einstellung.

01 01 (Value: -04) C Der Drucker beginnt automatisch mit dem Ausdruck der Justierlinien f
ür NLQ (Near-Letter-Quality).

NLQ-Justierlinien



Aktueller Wert

Der aktuelle Wert entspricht der unterhalb der Linien gedruckten Zahl.

7 Wählen Sie zum Einstellen der NLQ-Qualität die Justierlinien mit der besten Qualität aus dem 01-07-Ausdruck.

Der aktuelle Wert entspricht der unterhalb der Linien gedruckten Zahl.

Drücken Sie **Mikro** \uparrow oder **Mikro** \downarrow , um die beste Ausrichtung nach Zahl auszuwählen oder den aktuellen Wert beizubehalten.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, druckt der Drucker eine einzelne Reihe mit der aktuellen Einstellung.

01 (Walser +01)

- 8 Drücken Sie **Seitenanf.**, um die Auswahl zu speichern.
- **9** Schließen Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole.

Der Drucker kehrt in den Status Bereit zurück.

Beseitigen von Papierstaus

Nachfolgend wird erläutert, wie Sie einen Papierstau beseitigen.

Einzelformular-Papierstau

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Stellen Sie den Formularstärkeregler in Position 7.
- **3** Stellen Sie den Papierwahlhebel nach unten in die Position für Endlosformulare [].
- **4** Ziehen Sie das Blatt Papier vorsichtig von vorne aus dem Drucker heraus.

- **5** Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab, um möglicherweise abgerissene Papierteile zu entfernen.
- 6 Stellen Sie den Papierwahlhebel in die Position für Einzelformulare □.
- 7 Stellen Sie den Formularstärkeregler auf eine für die verwendete Papiersorte geeignete Einstellung.

Siehe "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.

Endlosformular-Papierstau

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- **2** Trennen Sie alle bereits gedruckten Formulare ab.
- **3** Stellen Sie den Formularstärkeregler in Position 7.
- 4 Reißen Sie die Endlosformulare an der letzten Perforierung vor dem Einzug der Formulare in den Drucker ab.
- Wenn Sie den Traktor in der Schubposition verwenden, öffnen Sie die vordere Abdeckung. (Übergehen Sie diesen Schritt, wenn Sie die optionale Zuführung Traktor 2 verwenden.)
- 6 Öffnen Sie die linke und rechte Traktorklappe.
- 7 Nehmen Sie das Papier von den Traktorstiften.
- 8 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.
- **9** Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab, um möglicherweise abgerissene Papierteile zu entfernen.
- **10** Entfernen Sie alle zerrissenen Perforationsstreifen oder Papierteile aus dem Papierpfad.

Problembedingungen

Führen Sie die zu jeder Problembeschreibung aufgeführten Schritte aus, um das Problem zu beheben. Wenn das Problem mit der vorgeschlagenen Maßnahme nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung	
Der Drucker wechselt in die Abreißposition, bevor der Ausdruck eines Druckauftrags abgeschlossen ist.	Die Abreißfunktion ist auf Eine Sekunde einge- stellt, und die Anwen- dungssoftware oder das Netzwerk senden die Daten nicht schnell genug.	Setzen Sie die Abreißfunktion Ein anstatt auf Eine Sekunde, und starten Sie den Druckauftrag erneut.	
Zeichen werden falsch oder gar nicht gedruckt;	Problem mit der Anwendungssoftware.	Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.	
Formatierungs- Steuercodes haben keine Wirkung.	Es scheinen einige Drähte am Druckkopf zu fehlen.	 Überprüfen Sie die Einstellung des Formularstärkereglers. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50. Führen Sie den Druckertest durch. Siehe "Testen des Druckers" auf Seite 126. Lassen Sie den Drucker reparieren. 	
Es werden nicht alle Zeichenpunkte gedruckt, oder die Druckqualität ist schlecht.	Der Formularstärkeregler ist für die eingelegte Papiersorte falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung des Formularstärkereglers. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.	
	Auf der Farbbandober- fläche kleben Staub- oder Papierpartikel.	Nehmen Sie die Farbbandkas- sette heraus, und überprüfen Sie die Bandoberfläche.	

Druckerprobleme

Problem	Mögliche Ursache	Lösung	
Es werden nicht alle Zeichenpunkte gedruckt, oder die Druckqualität ist	Problem mit dem Farbband.	 Überprüfen Sie, ob das Farb- band richtig auf dem Druck- wagen eingerastet ist. 	
schlecht. (Fortsetzung)		 Stellen Sie den Farbdichte- Kontrollknopf richtig ein. Siehe "Ist der Ausdruck zu hell?" auf Seite 123. 	
		 Das Farbband ist abgenutzt. Tauschen Sie die Farbband- kassette aus. 	
	Der Druckkopf funktioniert nicht.	• Führen Sie den Druckertest durch. Siehe "Testen des Druckers" auf Seite 126.	
		 Wenden Sie sich an den Kundendienst. 	
Formulare sind verschmiert, oder das Druckbild ist zu dunkel.	Der Formularstärkeregler ist für die eingelegte Papiersorte falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung des Formularstärkereglers. Siehe "Einstellen des Formular- stärkereglers" auf Seite 50.	
	Das Farbband ist verdreht.	 Stellen Sie sicher, daß das Farbband richtig eingelegt ist. Siehe "Entfernen der Farbbandkassette" auf Seite 157. 	
		 Glätten Sie das Farbband, wenn möglich. 	
		 Spannen Sie das Farbband mit dem Farbbandtransport- knopf. 	

Druckerprobleme (Fortsetzung)
Druckerprobleme	(Fortsetzung)
-----------------	---------------

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Formulare sind verschmiert, oder das Druckbild ist zu dunkel. (Fortsetzung)	Farbbandabdeckung ist beschädigt oder fehlt.	 Nehmen Sie die Farbband- kassette heraus. Hinweise hierzu finden Sie unter "Ent- fernen der Farbbandkas- sette" auf Seite 157. Tauschen Sie die Farbbandkassette aus.
	Der Farbdichte- Kontrollknopf wurde zu früh auf 2 gestellt.	Stellen Sie den Farbdichte- Kontrollknopf auf 1 . Weitere Informationen finden Sie unter "Ist der Ausdruck zu hell?" auf Seite 123.
Falsche Anzahl von Zeilen auf einer Seite.	Problem mit der Anwendungssoftware.	Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.
	Der Endlosformularstapel bleibt an einem Hindernis hängen.	Stellen Sie sicher, daß das Papier ohne Behinderung (z.B. durch Kabel) aus dem Karton zugeführt werden kann.
	Der Seitenanfang ist zu tief eingestellt.	Stellen Sie den Seitenanfang neu ein. Hinweise hierzu finden Sie unter "Einstellen des Seitenanfangs" auf Seite 88.
	Die Papierlänge des Druckers ist falsch eingestellt.	Passen Sie die Papierlänge im MENÜ KONFIG. an. Hinweise hierzu finden Sie unter "Ändern von Druckereinstellun- gen im Konfigurationsmodus" auf Seite 99.

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der linke Rand verschiebt sich während des Druckens nach rechts.	Der Druckkopf bewegt sich nicht ordnungsgemäß.	 Überprüfen Sie, ob die Farbbandkassette und das Papier richtig eingelegt sind.
		 Stellen Sie sicher, daß das gesamte Verpackungsklebeband vom Druckwagen entfernt wurde.
		 Überprüfen Sie, ob die Bewegung des Druckwagens behindert wird.
		 Falls kurz zuvor ein Papier- stau aufgetreten ist, schalten Sie den Drucker aus, und versuchen Sie es erneut.
		 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Der Formularstärkeregler ist für die eingelegte Papiersorte falsch eingestellt.	Stellen Sie den Formularstärke- regler neu ein. Siehe "Einstel- len des Formularstärkereglers" auf Seite 50.
	Problem mit der Anwendungssoftware.	Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.
Die Zeilenlänge ist falsch; die Zeilen beginnen nicht am linken Rand.	Problem mit der Anwendungssoftware.	 Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.
		 Stellen Sie sicher, daß der richtige Druckertreiber ausgewählt ist.
	Papier wird falsch eingezogen.	Passen Sie durch Verschieben des Traktors oder der Papier- führung den linken Rand an.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Grafiken werden nicht gedruckt.	Problem mit der Anwendungssoftware.	 Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.
		 Stellen Sie sicher, daß der richtige Druckertreiber ausgewählt ist.
Zeilenabstand ist falsch, oder Zeilen werden überdruckt.	Formulare werden zwischen der Druckober- fläche und dem Druck- kopf gestaut.	Stellen Sie den Formularstärke- regler neu ein. Siehe "Einstel- len des Formularstärkereglers" auf Seite 50.
	Problem mit der Anwendungssoftware.	Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.
Die festgelegte Teilung oder Schriftart werden nicht gedruckt oder beim Drucken nicht beibehalten.	 Ihre an der Bediener- konsole vorgenomme- nen Einstellungen wer- den durch die Software außer Kraft gesetzt. 	Verwenden Sie die Sperre für Schriftart und Teilung. Siehe "Auswählen oder Sperren einer Schriftart" auf Seite 35.
	Ihre Software verwen- det Bitmap-Schriftarten (Grafikschriften). Wäh- len Sie nach Möglich- keit residente Schriftar- ten.	

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Drucker druckt über die Formular-Seitenkante hinaus.	Papier ist falsch justiert.	Justieren Sie die Traktoren bzw. Papierführungen und das Papier. Siehe "Ausrichten des linken Rands" auf Seite 84.
	Problem mit der Anwendungssoftware.	Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach.
	Ein durch das Farbband oder einen Papierstau verursachter Stau am	 Stellen Sie sicher, daß die Farbbandkassette richtig eingesetzt ist.
	Druckkopf.	 Beheben Sie den Papierstau. Siehe "Justieren der bidirek- tionalen Ausrichtung" auf Seite 133.
		 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
Es wird über das Formularende hinaus gedruckt.	 Die Anwendungssoft- ware hat ein größeres Papierformat als die aktuelle Seitengröße eingestellt. Der Drucker versucht, auf den letzten 1,25 cm des Formulars zu drucken. 	Ändern Sie die Einstellung in der Anwendungssoftware so, daß das zugewiesene Papierformat dem tatsächlichen Papierformat entspricht.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker hört sich an, als würde er drucken, druckt aber nicht. Der Ausdruck ist zu hell.	Der Formularstärkeregler ist für die eingelegte Papiersorte zu hoch eingestellt.	Siehe "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.
	 Das Farbband ist einge- klemmt, verdreht oder befindet sich nicht zwischen dem Druck- kopf und der Farbband- 	 Stellen Sie sicher, daß die Farbbandkassette richtig eingesetzt und auf dem Druckwagen richtig eingerastet ist.
	 abdeckung. Die Tinte des Farbbands ist verbraucht. 	 Stellen Sie den Farbdichte- Kontrollknopf richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Ist der Ausdruck zu hell?" auf Seite 123.
		 Die Tinte des Druckerfarb- bands ist verbraucht. Tau- schen Sie die Farbbandkas- sette aus. Siehe "Entfernen der Farbbandkassette" auf Seite 157.
Ausdruck ist unregelmäßig; falsche Zeichen werden gedruckt; linker Rand verschiebt sich; Druckvorgang wird angehalten.• Wenn Sie ein geerdeter oder abgeschirmtes Druckerkabel verwenden, ist es möglicherweise nicht richtig angeschlossen.• Falscher Treiber in der Software.	 Stellen Sie sicher, daß das Druckerkabel ordnungsge- mäß abgeschirmt und an beiden Enden richtig einge- steckt ist. 	
	richtig angeschlossen. • Falscher Treiber in der Software.	 Wählen Sie den richtigen Druckertreiber. Siehe "Konfigurieren der Windows- und DOS- Anwendungssoftware" auf Seite 19.

Druckerprobleme

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker zieht kein Papier ein.	Papier staut sich.	 Entfernen Sie alle Formulare und Papierteile. Suchen Sie abgelöste Zuführungslochstreifen. Manchmal werden diese von den Endlosformularen abgerissen und bleiben im Drucker stecken. Die rechte Traktorposition ist möglicherweise falsch ausgerichtet. Fächern Sie vor dem Einlegen neuer Formulare die Formulare auf, um sie voneinander zu lösen.
	Der Formularstärkeregler ist für die verwendete Papiersorte falsch eingestellt.	Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.
	Das Endlosformularpa- pier ist geparkt.	Drücken Sie Einlegen/Entnehmen .
	Die Option Autom. Einzelblattzuf. ist nicht eingestellt.	Weitere Informationen finden Sie unter "Autom. Einzelblattzuf." auf Seite 107.
	Die rechte Papierführung ist nicht richtig auf die Papierbreite eingestellt.	Stellen Sie die rechte Papierführung ein.
	Der Papierwahlhebel befindet sich in der falschen Position.	 Wenn Sie ein Einzelblatt bedrucken möchten, muß sich der Papierwahlhebel in der Position für Einzelfor- mulare befinden. Zum Bedrucken von End- losformularen muß sich der Papierwahlhebel in der Position für Endlosformu- lare befinden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der rechte Traktor kann in der Zugtraktorposition nicht über den Gummi- Traktoranschlag hinaus verschoben werden.	Der Gummi- Traktoranschlag wurde aus seiner festen Position hinausgedrückt.	Verschieben Sie den Traktor und den Gummi- Traktoranschlag mit einer festen Bewegung.
Aus der automatischen Einzelblattzuführung wird kein Papier eingezogen.	Der Verriegelungshebel der automatischen Ein- zelblattzuführung befin- det sich vorne.	Stellen Sie den Verriegelungs- hebel der automatischen Ein- zelblattzuführung nach hin- ten.
	Der Papierwahlhebel befindet sich in der Posi- tion für die Traktorzu- führung []].	Stellen Sie den Papierwahlhe- bel in die Position für Einzel- formulare
	Die optionale automati- sche Einzelblattzufüh- rung ist im Konfigurati- onsmodus nicht auf Ein gestellt.	Wechseln Sie in den Konfigu- rationsmodus, und setzen Sie die Option auf Ein . Siehe "Aufrufen des Konfigurati- onsmodus" auf Seite 100.
	Die Papierablage ist zu voll.	 Entfernen Sie die überzähligen Blätter. Achten Sie darauf, daß sich in der Ablage nicht mehr als 150 Blätter (64 g/m²) befinden. Bei größeren Formaten oder dickerem Papier verwenden Sie weniger Blätter.

Problem Mögliche Ursache Lösuna Aus der automatischen Das Papiergewicht ist zu Entfernen Sie das gesamte Einzelblattzuführung hoch Papier aus der Papierablage, wird kein Papier und verwenden Sie Papier mit einem geringeren Gewicht. eingezogen. (Fortsetzung) Empfehlungen zum Papiergewicht finden Sie im Handbuch zur optionalen automatischen Einzelblattzuführung. Papierblätter scheinen Entfernen Sie das gesamte am unteren Rand Papier aus dem Papierfach. aneinander zu haften. und fächern Sie mit dem Daumen die oberen und unteren Papierkanten auf. Legen Sie dann das Papier in das Papierfach ein Verschmutzte Hinweise hierzu finden Sie Transportrollen. unter "Reinigen der Transportrollen der automatischen Einzelblattzuführung" auf Seite 158. Papierstau in der Das Papier ist nicht Entfernen Sie das Papier, und legen Sie es wieder in das automatischen richtig in das Papierfach Einzelblattzuführung. eingelegt. Fach ein. Das Papier ist nicht Entfernen Sie das Papier, gleichmäßig im richten Sie die Papierkanten Papierfach gestapelt. aus, und legen Sie das Papier wieder ein Entfernen Sie die automati-Die automatische Einzelblattzuführung ist sche Einzelblattzuführung. und installieren Sie sie erneut. nicht richtig installiert. Im Papierpfad der Entfernen Sie die automatiautomatischen sche Einzelblattzuführung. Einzelblattzuführung Entfernen Sie die Gegenbefinden sich stände. Setzen Sie die automatische Einzelblattzufüh-Gegenstände. rung wieder ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Aus der automatischen Einzelblattzuführung eingezogenes Papier staut sich am Druckereingang.	Der Papierzuführungs- pfad des Druckers ist ver- schmutzt, oder das Farb- band ist gestaut.	Entfernen Sie die automati- sche Einzelblattzuführung. Entfernen Sie alle Papier- stücke aus dem Papierzufüh- rungspfad. Setzen Sie die automatische Einzelblattzu- führung wieder ein.
	Die automatische Einzelblattzuführung ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die automati- sche Einzelblattzuführung, und installieren Sie sie anschließend erneut.
	Die Papierführung befindet sich zu weit rechts.	Verschieben Sie die Papierführung nach links.
	Die Endlosformulare wurden vor Verwendung der automatischen Einzelblattzuführung nicht in die Parkposition gebracht.	Entfernen Sie die automati- sche Einzelblattzuführung. Bringen Sie die Endlosformu- lare mit der Taste Einlegen/Entnehmen in die Parkposition.
	Der Formularstärkeregler ist für die verwendete Papierstärke falsch eingestellt.	Stellen Sie den Formularstärkeregler neu ein. Hinweise hierzu finden Sie unter "Einstellen des Formularstärkereglers" auf Seite 50.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Von der automatischen Einzelblattzuführung zugeführtes Papier wird schräg in den Drucker eingezogen.	Die linke und rechte Papierführung sind nicht richtig justiert.	Stellen Sie die linke und rechte Papierführung so ein, daß sie dicht an der Papierkante anliegen.
	Das Papier im Papierfach ist nicht richtig eingelegt.	 Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach. Fächern Sie das Papier auf. Legen Sie das Papier richtig ein.
Aus der automatischen Einzelblattzuführung werden mehrere Blätter	Das Papier ist nicht richtig in das Papierfach eingelegt.	Entfernen Sie das Papier aus dem Papierfach. Legen Sie das Papier richtig ein.
auf einmal eingezogen.	Das Papiergewicht ist zu niedrig.	Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierfach, und verwenden Sie Papier mit einem höheren Gewicht. Emp- fehlungen zum Papiergewicht finden Sie im Handbuch zur optionalen automatischen Einzelblattzuführung.
	Papierblätter scheinen am unteren Rand anein- ander zu haften.	Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierfach, und fächern Sie mit dem Daumen die oberen und unteren Papierkanten auf. Legen Sie das Papier in das Papierfach ein.
	Es befindet sich nicht genügend Papier im Papierfach.	Legen Sie Papier nach.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die automatische Einzel- blattzuführung führt das Papier mit der falschen Geschwindigkeit zu.	Das Papiergewicht ist zu hoch.	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der automatischen Einzelblattzuführung, und verwenden Sie Papier mit einem geringeren Gewicht. Empfehlungen zum Papierge- wicht finden Sie im Handbuch zur optionalen automatischen Einzelblattzuführung.
	Papier staut sich in der automatischen Einzelblattzuführung.	Siehe "Aus der automatischen Einzelblattzuführung eingezogenes Papier staut sich am Druckereingang." auf Seite 149.
	Der Formularstärkeregler ist für die verwendete Papiersorte falsch eingestellt.	Stellen Sie den Formularstär- keregler neu ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Formu- larstärkereglers" auf Seite 50.
	Es ist zu viel Papier eingelegt.	Entfernen Sie einen Teil des Papiers.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die automatische Einzel- blattzuführung schiebt das Papier an die falsche Seitenanfangsposition.	Der Seitenanfang ist falsch eingestellt.	Informationen zum Einstellen des Seitenanfangs finden Sie im Handbuch zur optionalen automatischen Einzelblattzu- führung.
	Das Papier ist zu kurz.	Entfernen Sie das Papier, und überprüfen Sie, ob es den Papierspezifikationen entspricht. Informationen zu den Papierspezifikationen finden Sie im Handbuch zur optionalen automatischen Einzelblattzuführung.
	Die Transportrollen der automatischen Einzelblattzuführung sind verschmutzt.	Hinweise hierzu finden Sie unter "Reinigen der Trans- portrollen der automatischen Einzelblattzuführung" auf Seite 158.
Der Drucker zieht kein Papier aus der Zuführung Traktor 2 ein.	Sie versuchen, Endlosfor- mulare zu bedrucken, der Papierwahlhebel befindet sich aber in der Position für Einzelformu- lare 🗇.	Stellen Sie den Papierwahlhe- bel nach unten in die Position für Endlosformulare [].
	Es ist eine Traktorzufüh- rung ausgewählt, in der kein Papier eingelegt ist.	Drücken Sie Traktor , um eine andere Zuführung auszuwäh- len, oder legen Sie Papier in die ausgewählte Zuführung ein.
	Die Zuführung Traktor 2 ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Zuführung Traktor 2 an der Rückseite des Druckers an.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung	
Papierstau in der Zuführung Traktor 2.	Das Endlosformular in der einen Traktorzufüh- rung wurde nicht korrekt geparkt, bevor auf die andere Traktorzuführung umgeschaltet wurde.	Stellen sie sicher, daß Sie das Endlosformular in der aktuell ausgewählten Traktorzufüh- rung an der Führungskante abreißen, bevor Sie zu der anderen Traktorzuführung wechseln. Nähere Informatio- nen finden Sie in der im Lie- ferumfang der Option enthal- tenen Dokumentation.	
Die Zuführung Traktor 2 schiebt das Papier an die falsche Seitenanfangspo- sition.	Der Seitenanfang ist falsch eingestellt.	Siehe "Einstellen des Seitenanfangs" auf Seite 88.	

Problem	Mögliche Ursache	Lösung	
Der Druckertest funktio- niert, aber der Drucker druckt nicht, wenn er an den Computer ange- schlossen ist.	Problem mit dem Druckerkabel.	Schalten Sie den Drucker und den Computer über den Netz- schalter aus . Stellen Sie sicher, daß das Druckerkabel auf bei- den Seiten ordnungsgemäß angeschlossen ist. Informatio- nen zum richtigen Druckerka- bel finden Sie unter "Zubehör" auf Seite 117.	
	Problem mit der Anwen- dungssoftware.	Lesen Sie im Handbuch zu Ihrer Anwendungssoftware nach. Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Druckertrei- ber ausgewählt haben. Siehe "Konfigurieren der Windows- und DOS-Anwendungssoft- ware" auf Seite 19.	
	Der verwendete Anschluß wurde nicht ausgewählt.	Setzen Sie die Einstellung auf Auto oder auf den Anschluß, den Sie verwenden.	
Tasten (mit Ausnahme von Start/Stop, Seitenvor., Abreißen und Einlegen/ Entnehmen) funktionieren nicht.	Die Bedienerkonsole ist gesperrt (Die Vorhänge- schloß-Leuchte leuchtet).	 Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie die Tasten Einlegen/Entnehmen und Traktor gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein. Wenn die Vorhängeschloß- Leuchte erlischt, ist die Bedienerkonsole wieder entsperrt. 	
Der Drucker gibt einen Signalton aus, wenn die Taste Mikro ↑ bzw. Mikro ↓ gedrückt wird.	Der Drucker befindet sich im Modus zum Einstellen der Abreißposition.	Schließen Sie die Bedienerkonsole.	

Problem	Mögliche Ursache	Lösung	
Der Drucker ist laut.	Der Drucker vibriert.	 Entfernen Sie alle Gegenstände, die den Drucker berühren. Der Drucker muß auf einer 	
		ebenen, festen Fläche stehen.	
	Die Farbbandabdeckung oder die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung.	
Der Netzschalter des Druckers steht auf Ein , aber die Netz-Leuchte leuchtet nicht .	Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.	 Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Stromquelle Strom führt. 	
Der Druckeralarm ertönt.	Dies kann auf einen Fehler oder auf normalen Betrieb hinweisen.	Überprüfen Sie den Status der Kontrolleuchten an der Bedienerkonsole. Siehe "Überprüfen des Druckerstatus" auf Seite 128.	
Die optionale automatische Einzelblattzuführung oder die Zuführung Traktor 2 ist laut.	Die Option ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut. Nähere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang der Option enthaltenen Dokumentation.	

Problem	Mögliche Ursache Lösung	
Die Druckgeschwindig- keit nimmt ab.	Der Druckvorgang wurde langsamer.	 Überprüfen Sie den Formularstärkeregler. Die Einstellung des Reglers muß der verwendeten Formularstärke entsprechen. Die Druckgeschwindigkeit ist langsamer, wenn der Regler auf den Wert 4 oder höher eingestellt ist. Ihre Anwendungssoftware verwendet Bitmap-Schriftarten (Grafikschriften). Wählen Sie nach Möglichkeit residente Schriftarten.
		Hinweis: Der Druckkopf wird durch einen automatischen Thermoschutz verlangsamt und dadurch vor Überhitzung geschützt. Dieser Vorgang ist normal und wird durch den verwendeten Drucktyp (z. B. Letter Quality) sowie durch die Menge und Farbdichte der gedruckten Grafiken beeinflußt.

Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Farbbandkassette entfernen und den Drucker reinigen.

Entfernen der Farbbandkassette

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Nehmen Sie die Farbbandabdeckung ab.
- **3** Stellen Sie den Formularstärkeregler in Position 7.
- 4 Drücken Sie die linke und rechte Verriegelung der Farbbandkassette zusammen, und heben Sie die Kassette hoch.

Die Kassette wird aus dem Druckwagen ausgeklinkt.

Reinigen des Druckers

Bevor Sie den Drucker reinigen:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel.
- **3** Warten Sie, bis der Druckkopf abgekühlt ist.
- 4 Nehmen Sie die Farbbandkassette heraus.

Reinigen des Druckerinnenraums:

Entfernen Sie in Abständen von einigen Monaten mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger Staub, Farbbandabrieb und Papierstücke aus dem Drucker. Saugen Sie sämtlichen Staub um den Druckkopf und im Inneren des Druckers ab.

Reinigen der Abdeckung:

Reinigen Sie das Druckergehäuse mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel auf Seifenbasis. Verwenden Sie keine Reinigungssprays oder chemischen Reinigungsmittel für die Druckerreinigung. Stellen Sie keine Flüssigkeiten oder Sprays in die Nähe der Lüftungsschlitze. Verwenden Sie für hartnäckige Tintenflecke auf der Abdeckung eine Handwaschpaste, wie sie beispielsweise von Mechanikern benutzt wird.

Reinigen der Transportrollen der automatischen Einzelblattzuführung

- 1 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
- 2 Legen Sie die automatische Einzelblattzuführung mit der Unterseite nach oben auf eine ebene Fläche.
- 3 Reinigen Sie die zwei R\u00e4der der Papierf\u00fchrung im unteren Teil der automatischen Einzelblattzuf\u00fchrung mit Isopropylalkohol und einem sauberen Tuch.

Sie können eine Rolle drehen, während Sie die andere Rolle mit dem Tuch säubern.

Hinweise

Ca Ca Ca Ca Ca Ca

Hinweise zu Elektro-Emissionen

Erklärung zur Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen

Die Lexmark Formulardrucker 2480, 2481, 2490 und 2491 wurden getestet und liegen gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Die FCC-Grenzwerte für Geräte der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, daß solche Störungen in einer bestimmten Installation nicht doch auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursacht, was Sie durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen können, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder wechseln Sie deren Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Zweigleitungen angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben, oder an einen Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

Der Hersteller haftet nicht für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Hinweis: Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse B muß ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel, wie zum Beispiel Lexmark Teilenummer 1329605 für Parallel- oder 12A2405 für USB-Betrieb, verwendet werden. Wird ein anderes Kabel verwendet, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann dies eine Verletzung der FCC-Bestimmungen bedeuten.

Fragen zu den FCC-Bestimmungen sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lab Operations Lexmark International, Inc. 740 West New Circle Road Lexington, KY 40550, USA (859) 232-3000

Erklärung zur Übereinstimmung mit den kanadischen Industrievorschriften

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Interferenzen erzeugende Geräte.

Avis de conformité aux normes d'Industrie Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Erfüllung der EG-Richtlinien

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Japanischer VCCI-Hinweis

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会(VCCI)の基 基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用するこ 目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接し 用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Energy Star



Das Programm EPA ENERGY STAR Computer ist eine partnerschaftliche Anstrengung von Computerherstellern, die Einführung energiesparender Produkte zu fördern und die durch die Stromerzeugung verursachte Luftverschmutzung zu vermindern.

Die an diesem Programm teilnehmenden Unternehmen bringen Computer, Drucker, Monitore und Faxgeräte auf den Markt, die sich ausschalten, wenn sie nicht benutzt werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, Teilnehmer dieses Programms zu sein.

Als Energy Star-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

Deutsche Erklärung zur Geräuschentwicklung

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Geräuschentwicklung

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis	Formular- drucker 2480	Formular- drucker 2481	Formular- drucker 2490	Formular- drucker 2491
Drucken	58 dB (A)	57 dB (A)	55 dB (A)	53 dB (A)
Leerlauf	0 dB (A)	0 dB (A)	0 dB (A)	0 dB (A)

Safety Information

- If your product is NOT marked with this symbol
 , it MUST be connected to an electrical outlet that is properly grounded.
- The power cord must be connected to an electrical outlet that is near the product and easily accessible.
- Refer service or repairs, other than those described in the operating instructions, to a professional service person.
- This product is designed, tested and approved to meet strict global safety standards with the use of specific Lexmark components. The safety features of some parts may not always be obvious. Lexmark is not responsible for the use of other replacement parts.

Consignes de sécurité

- Si le symbole n'apparaît PAS sur votre produit, ce dernier DOIT être branché sur une prise de courant mise à la terre.
- Le câble d'alimentation doit être connecté à une prise de courant placée près du produit et facilement accessible.
- L'entretien et les réparations autres que ceux décrits dans les instructions d'emploi doivent être effectués par le personnel de maintenance qualifié.
- Ce produit a été conçu, testé et approuvé pour respecter les normes strictes de sécurité globale lors de l'utilisation de composants Lexmark spécifiques. Les caractéristiques de sécurité de certains éléments ne sont pas toujours évidentes. Lexmark ne peut être tenu responsable de l'utilisation d'autres pièces de rechange.

Norme di sicurezza

- Se il prodotto NON è contrassegnato con questo simbolo
 DEVE essere collegato lo stesso ad una presa elettrica con messa a terra.
- Il cavo di alimentazione deve essere collegato ad una presa elettrica posta nelle vicinanze del prodotto e facilmente raggiungibile.
- Per la manutenzione o le riparazioni, escluse quelle descritte nelle istruzioni operative, consultare il personale di assistenza autorizzato.
- Il prodotto è stato progettato, testato e approvato in conformità a severi standard di sicurezza e per l'utilizzo con componenti Lexmark specifici. Le caratteristiche di sicurezza di alcune parti non sempre sono di immediata comprensione. Lexmark non è responsabile per l'utilizzo di parti di ricambio di altri produttori.

Sicherheitshinweise

- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung n\u00e4her beschriebenen, sollten Fachleuten \u00fcberlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden entworfen und getestet, um beim Einsatz die weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark sind, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.

Pautas de Seguridad

- Si su producto NO tiene este símbolo,

 , es
 IMPRESCINDIBLE conectarlo a una toma de corriente eléctrica con toma de tierra correcta.
- El cable de alimentación deberá conectarse a una toma de corriente situada cerca del producto y de fácil acceso.
- Cualquier servicio o reparación deberá realizarse por parte del personal cualificado, a menos que se trate de las averías descritas en las instrucciones de utilización.
- Este producto se ha diseñado, verificado y aprobado para cumplir los más estrictos estándares de seguridad global usando los componentes específicos de Lexmark. Puede que las características de seguridad de algunas piezas no sean siempre evidentes. Lexmark no se hace responsable del uso de otras piezas de recambio.

Veiligheidsvoorschriften

- Zorg ervoor dat uw produkt is aangesloten op een geaard stopcontact als het produkt NIET is gemarkeerd met det symbool
 .
- Het netsnoer moet worden aangesloten op een gemakkelijk bereikbaar stopcontact in de buurt van het produkt.
- Neem contact op met een professionele onderhoudstechnicus voor onderhoud en reparaties die niet in de bij het produkt geleverde instructies beschreven worden.
- Dit product is ontworpen, getest en goedgekeurd om te voldoen aan strenge internationale veiligheidsvoorschriften. Deveiligheidsvoorzieningen van bepaalde onderdelen zullen niet altijd duidelijk zichtbaar zijn. Lexmark is niet verantwoordelijk voor het gebruik van andere vervangende onderdelen.

Sikkerhedsoplysninger

- Hvis dit produkt IKKE er markeret med dette symbol
 , SKAL det sluttes til en stikkontakt med jordforbindelse.
- Ledningen skal sluttes til en stikkontakt, der er tæt på produktet og som er let tilgængelig.
- Service og reparationer, som ikke er beskrevet i brugsanvisningen, skal udføres af en kvalificeret tekniker.
- Dette produkt er udviklet, testet og godkendt i overensstemmelse med Lexmarks verdensomspændende standarder for sikkerhed. Delenes sikkerhedsfunktioner kan være skjulte. Lexmark påtager sig intet ansvar for brugen af uoriginale reservedele.

Sikkerhetsinformasjon

- Hvis produktet ditt ikke er merket med dette symbolet,
 må det bare kobles til en stikkontakt som er jordet.
- Ledningen må være koblet til en stikkontakt nær produktet. Stikkontakten må være lett tilgjengelig.
- La bare kvalifisert personale ta seg av service og reparasjon som ikke er direkte beskrevet i bruksanvisningen.
- Dette produktet er utviklet, testet og godkjent i overensstemmelse med strenge verdensomspennende sikkerhetsstandarder for bestemte Lexmark-deler. Delenes sikkerhetsfunksjoner kan være skjulte. Lexmark er ikke ansvarlig for bruk av uoriginale reservedeler.

Säkerhetsanvisningar

- Om produkten INTE är märkt med denna symbol MÅSTE den anslutas till ett jordat vägguttag.
- Nätkabeln måste anslutas till ett lättåtkomligt vägguttag i närheten av maskinen.
- Låt endast utbildad servicepersonal utföra sådan service och sådana reparationer som inte beskrivs i handledningen.
- Denna produkt är utformad, testad och godkänd för att uppfylla internationella säkerhetsbestämmelser när den används tillsammans med andra Lexmark-produkter. Säkerhetsegenskaperna för vissa delar är inte helt uppenbara. Lexmark frånsäger sig ansvaret om delar av ett annat fabrikat används.

Informació de Seguretat

- Si el vostre producte NO està marcat amb el símbol
 , S'HAURÀ de connectar a una presa elèctrica de terra.
- El cable de potència s'haurà de connectar a una presa de corrent propera al producte i fàcilment accessible.
- Si heu de fer una reparació que no figuri entre les descrites a les instruccions de funcionament, confieu-la a un professional.
- Aquest producte està dissenyat, comprovat i aprovat per tal d'acomplir les estrictes normes de seguretat globals amb la utililització de components específics de Lexmark. Les característiques de seguretat d'algunes peces pot ser que no sempre siguin òbvies. Lexmark no es responsabilitza de l'us d'altres peces de recanvi.

Turvaohjeet

- Jos tuotteessa ei ole tätä tunnusta, □, sen saa kytkeä vain maadoitettuun pistorasiaan.
- Tuotteen verkkojohto on kytkettävä sitä lähellä olevaan pistorasiaan. Varmista, että kulku pistorasian luo on esteetön.
- Muut kuin käyttöohjeissa mainitut huolto- tai korjaustoimet on jätettävä huoltoedustajalle.
- Tämä tuote on testattu ja hyväksytty. Se täyttää korkeat maailmanlaajuiset turvallisuusvaatimukset, kun siinä käytetään tiettyjä Lexmarkin valmistusosia. Joidenkin osien turvallisuusominaisuudet eivät aina ole itsestään selviä. Lexmark ei vastaa muiden kuin alkuperäisten osien käytöstä.

Informações de Segurança

- O cabo deve ser ligado a uma tomada localizada perto do produto e facilmente acessível.
- Para todos os serviços ou reparações não referidos nas instruções de operação, deve contactar um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto foi concebido, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança na utilização de componentes específicos da Lexmark. As funções de segurança de alguns dos componentes podem não ser sempre óbvias. A Lexmark não é responsável pela utilização de outros componentes de substituição.

Informações de Segurança

- Se o produto NÃO estiver marcado com este símbolo,

 ele DEVE SER conectado a uma tomada elétrica com ligação à terra.
- O cabo de alimentação deve ser conectado a uma tomada elétrica localizada perto do produto e de fácil acesso.
- Para todos os serviços ou reparações não descritos nas instruções de operação, entre em contato com um técnico dos serviços de assistência.
- Este produto está projetado, testado e aprovado para satisfazer os padrões globais de segurança para uso de componentes específicos da Lexmark. Os recursos de segurança de alguns componentes podem não ser sempre óbvios. A Lexmark não é responsável pelo uso de outros componentes de substituição.

Информация по технике безопасности

- Если приобретенное Вами изделие НЕ имеет маркировки , то его НЕОБХОДИМО подключать к надежно заземленной розетке.
- Кабель питания следует подключать к легкодоступной электрической розетке, расположенной вблизи от места установки изделия.
- Операции по обслуживанию и ремонту, за исключением описанных в настоящем Руководстве, должны выполняться специально обученным персоналом.
- Данное изделие спроектировано, испытано и прошло аттестацию на соответствии жестким глобальным стандартам безопасности в расчете на использование определенных частей производства фирмы Lexmark. Влияние отдельных деталей на безопасность не всегда очевидно. Фирма Lexmark не несет ответственности за использование запасных частей, отличных от рекомендованных.

Przepisy bezpieczeństwa

Jeżeli produkt NIE jest oznaczony symbolem , może być podłączony TYLKO do prawidłowo uziemionego gniazda elektrycznego.

Kabel zasilający musi być podłączony do łatwo dostępnego gniazda elektrycznego, znajdującego się w pobliżu urządzenia.

Wszelkie naprawy i czynności serwisowe, oprócz opisanych w instrukcji obsługi, powinny być wykonywane przez autoryzowany serwis.

Produkt został zaprojektowany z wykorzystaniem określonych podzespołów firmy Lexmark i zatwierdzony jako spełniający światowe standardy bezpleczeństwa. Pozostałe podzespoły mogą nie spełniać tych warunków. Firma Lexmark nie ponosi odpowiedzialności za skutki używania innych części zamiennych.

Güvenlik Bilgisi

- Ürünüzde 🗆 simgesi YOKSA, ürün doğru biçimde topraklanmış bir elektrik prizine TAKILMALIDIR.
- Güç kablosu, ürünün yakınında ve kolay ulaşılabilir bir elektrik prizine takılmalıdır.
- İşletim yönergelerinde açıklananlar dışında servis veya onarım için yetkili servis personeline başvurun.
- Bu ürün, özel Lexmark bileşenlerinin kullanımı konusundaki genel güvenlik standartlarına uyacak biçimde tasarlanmış, denenmiş ve onaylanmıştır. Bazı parçaların güvenlik özellikleri her zaman kesin olmaz. Lexmark, başka yedek parçaların kullanımından sorumluluk taşımaz.

安全のためのご案内

- ご使用の製品にこの □ 記号がついていない場合は、正しく接地 (ア
 ース)してある電源コンセントに接続する必要があります。
- 電源コンセントは、接続の邪魔となるような物がない近くの電源コンセントに接続してください。
- ・整備・修理が必要な場合、使用説明書にその旨の記載がある場合を 除いて、専門の技術者にご連絡ください。
- ・ 当製品は、特定の Lexmark 部品に関するきびしい包括的安全基準 に適合するように、設計、試験され、承認されています。部品には、 安全機能が必ずしも明白でないものもあります。Lexmark は、他 の交換部品の使用は保証できません。

安全信息

- 如果您的产品没有 回 符号,所接的电源插座必须要有适当的 接地处理。
- 电源线所连接的电源插座与产品的距离不可太远,并且要符合 使用方便的原则。
- 有关维护或修理方面的细节,除了参考操作说明书以外,还可以与专业服务人员联系。
- 本产品使用特定的 Lexmark 元件,并按照严格的世界安全标准 来设计、测试及验证。有些零件的安全功能特征可能不一定很 明显,对于更换其他厂家零件所造成的不良后果,Lexmark 概 不负责。

안전 사항

- 제품에 □ 심볼이 표시되어 있지 않은 경우 제품을
 적절히 접지되어 있는 전기 콘센트에 연결하여야 합니다.
- 전원 코드는 제품 가까이에 있고 쉽게 접근할 수 있는 콘센트에 연결하십시오.
- 운영 지침서에 기술되어 있지 않은 서비스나 수리는 전문 서비스 기술자에게 의뢰십시오.
- 본 제품은 특정 Lexmark 구성 요소의 사용에 있어 엄격한 세계 안전 표준에 맞도록 설계, 테스트되었으며 승인받았습니다. 일부 부품의 안전성은 항상 보장되지 않습니다. Lexmark는 다른 교체 부품의 사용에 대한 책임을 지지 않습니다.



Index

A

Abreißen, Verwenden 33 Abreißkante 10 Ändern der Menüsprache im Konfigurationsmodus 102 Anhalten des Druckers 33 Anwendungssoftware, Konfigurieren 19 Ausführen des Druckertests 126 Ausrichten Seitenanfang 91 Ausrichtung, Bidirektional Justieren 133 Automatisch abreißen Aktivieren 96

B

Barcodefunktion 6 Bedienerkonsole 8, 30 Leuchten 30, 31 Bereit 30 Makro 31 Netz 30 Papier fehlt 30 Schriftart 30 Schriftart Sperre 30 Teilung 31 Teilung Sperre 31 Traktor 2 30 Vorhängeschloß 30 Mikro nach oben/nach unten (Tasten) 28 Schriftart 27 Seitenvorschub 26

Start/Stop 26 Tasten 26, 27 Teilung 29 Zeile 1 einstellen (Seitenanfang) 27 Zeilenvorschub 26, 27 Bereit (Leuchte) 30 Beschreibung der Druckerteile 4 Beseitigen von Papierstaus 133 Bidirektionale Ausrichtung Justieren 133 Briefumschlag Ausrichtung 84 Briefumschläge Einlegen 79

С

Checkliste für Probleme 122

D

Drucken Auf Endlosformularen 52 Briefumschlag 80 Einzelformular 80 Druckerteile Abreißkante 10 Bedienerkonsole 8 Formularstärkeregler 8 Klappe für manuelle Zuführung 8 Netz Anschluß 10 Schalter 8 Obere Abdeckung 8 Papierführungen 8 Papierwahlhebel 8 Paralleler Schnittstellenanschluß 10 Riegel 10 Vordere Abdeckung 8 Druckertest 126 Druckertreiber 21 Druckgeschwindigkeit nimmt ab 156

Ε

Eigenschaften/Funktionen 2 Abreißen 5 Ausführung 1 Barcodefunktion 6 Bedienerkonsole 4 Codeseiten 6 Deaktivieren der Bedienerkonsole 5 Druckertests 5 Druckstile 3 Einlegen von Einzelblättern von vorne 4 Farbbandkassette 5 Grafikdruck 3 Griechische und mathematische Symbole 6 Makrofunktion 4 Mehrfachformulare 3 Residente Schriftarten 2 Schnittstellenverbindung 7 Schriftart festlegen 4 Softwarekompatibilität 6 **Teilung festlegen 4** Traktor 5 Zeichenabstand 2 Zeichnen von Rahmen und Linien 5 Einlegen Briefumschlag 79 Einzelformular 79 **Endlosformulare 52** Einlegen/Entnehmen, Verwenden 34 Einstellen des Formularstärkerealers 88 Einstellen des Seitenanfangs 88 Für Einzelformular oder Umschlag 93

Für Endlosformulare im Schubmodus 93 Für Endlosformulare im Zugmodus 92 In einem Makro 95 Einstellen von Werksvorgaben 131 Endlosformulare Einlegen 52 Energy Star 161 Erklärung zur Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen 159 EU-Standards 131

F

Farbbandkassette Austauschen 157 Bestellen 118 Einsetzen 157 Feststellhebel 39 Formularstärkeregler 8, 11 Tabelle 50

Η

Hinweise zu Elektro-Emissionen 159

J

Justieren der bidirektionalen Ausrichtung 133

K

Klappe für manuelle Zuführung 8 Klappen 39 Konfigurationsmodus Verwendung 99 Vorgehensweise, Ändern der Sprache 102 Zusätzliche Papiersteuerung 108 Konfigurieren der Anwendungssoftware 19 Konfigurieren des Druckers 20 L Linker Rand, Ausrichten 84

Μ

Makrofunktion 4, 28, 31 Mikro nach oben/nach unten (Tasten) 28

Ν

Netz Anschluß 10 Schalter 8 Netz (Leuchte) 30

0

Obere Abdeckung 8 Offline, Schalten des Druckers 32 Online, Schalten des Druckers 32

Ρ

Papier Briefumschläge 49 Einzelformular 49 Endlosformulare 49 Etiketten 49 Papier fehlt (Leuchte) 30 Papierführungen 8 Papierpfade Zufuhr von unten (Zug) 52 Zufuhr von vorne (Schub) 52 Zufuhr von vorne (Zug) 52 **Papierstaus** Automatische Einzelblattzuführung 148 Beseitigen 133, 137 Einzelformular 137 Endlosformulare 138 Zuführung Traktor 2 153 Papierwahlhebel 8

Papierzufuhr Zufuhr von hinten 52 Paralleler Schnittstellenanschluß 10 Problembedingungen 139 Ausdruck ist zu dunkel 141 Druck ist unregelmäßig 145 Drucker druckt nicht 145 Drucker ist laut 147 Drucker zieht kein Papier ein 146 Druckeralarm ertönt 155 Druckvorgang wird angehalten 155 Falsche Anzahl Zeilen auf Seite 141 Formatierungs-Steuercodes haben keine Wirkung 139 Formulare sind verschmiert 140 Netzschalter ein, Netz-Leuchte aus 155 Punkte fehlen 139 Zeichen sind falsch oder fehlen 139 Zeilenlänge ist falsch 142 Problemlösung 121

R

Riegel, Abdeckung 10

S

Schallschutzabdeckung, Position 10 Schriftart Ändern 35 Sperren 35 Schriftart (Leuchte) 30 Schriftart (Taste) 27 Schriftart Sperre (Leuchte) 30 Schriftstilmuster 11 Schubtraktor 40 Entfernen 42 Seitenanf. (Taste) 27 Seitenanfang Ausrichten 91 Für Einzelformular oder Umschlag 93 Für Endlosformulare im Schubmodus 88 Für Endlosformulare im Zugmodus 92 Seitenvor. (Taste) 26 Serielle Schnittstelle, Blende 10 Sicherheit 162 Software, Konfigurieren 19 Sprache Ändern 102 Start/Stop (Taste) 26 Stifte 39

Т

Tasten, Ebene 1 der Bedienerkonsole 26 Tasten, Ebene 2 der Bedienerkonsole 27 Teilung Ändern 36, 49 Sperren 36, 49 Teilung (Leuchte) 31 Teilung (Taste) 29 Teilung Sperre (Leuchte) 31 Testen des Druckers 126 Trace-Modus 126 Traktor 39 Schubtraktor 40 Zugtraktor 41 Traktormodus 34 Traktorteile Feststellhebel 39 Stifte 39 Verriegelungshebel 39 Treiber 21

U

USB-Schnittstellenanschluß 18 US-Standards 131

V

Verriegelungshebel 39 Vordere Abdeckung 8 Vorgehensweise, Ändern der Sprache 102 Vorhängeschloß 30 Vorschieben des Papiers mit der Bedienerkonsole 33

W

Wartung Reinigen 157 Werksvorgaben Einstellen 131 Werksvorgaben/Standardeinstellungen 99

Ζ

Zeilenvor. (Taste) 26, 27 Zubehör Bestellen 117 Zuführung Traktor 2 Papierzufuhrprobleme 152 Zugtraktor 41 Entfernen 46